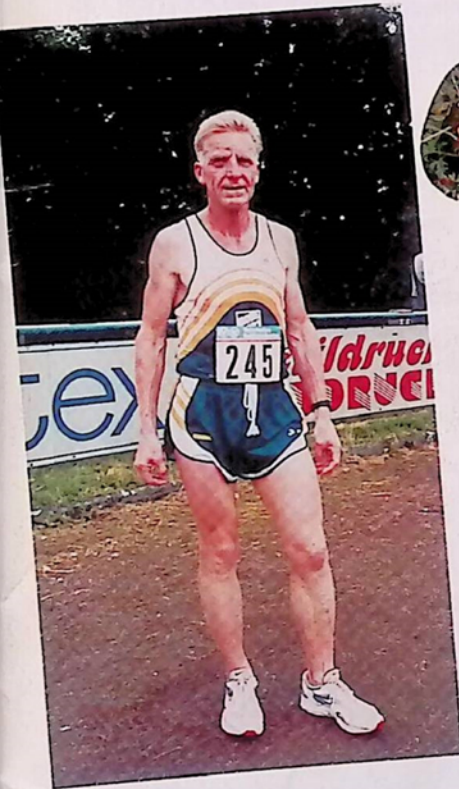
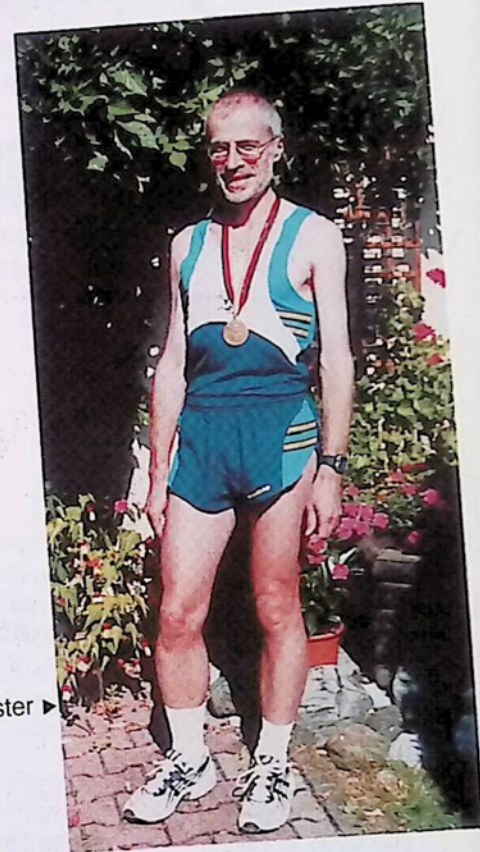




In der Blumenstadt
Mössingen
ist auch der Sport
in voller Blüte



Goldmedaille für
Werner Steinhilber, zweifacher Deutscher Berglaufmeister ▶
◀ **Richard Rein**, Württ. Halbmarathonmeister



1. Herrenmannschaft, Tischtennis, Aufstieg in die Bezirksklasse
v. li. Günter Klett, Philipp Mehl, Helmut Klett, Peter Wagner,
Steffen Leuze und Andreas Rempfer (vorne)



Anna Giedke und Andreas Böhringer,
Baden-Württ. Meister im Turnsport
Jahn-Sechskampf

– Fotos: Toni Neth –



Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus
Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen
Telefon: privat 07473/8486
gesch. 07473/921520

2. Vorsitzende

Petra Vogel
Wilhelm Hauff Str. 12
Telefon: 272943
E-Mail: Petra.Vogel@spvgg-moessingen.de

3. Vorsitzender und Hauptkassier

Hans Müller
Wirkerweg 1, Mössingen
Telefon: privat 07473/8790
gesch. 07473/944640



Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen

Geschäftszimmer: Telefon 07473/23883

Fax 07473/2701085

E-Mail: Geschaeftsstelle@spvgg-moessingen.de

Sprechzeiten: freitags 15–17 Uhr
in dringenden Fällen Jutta Wagner, Tel.: 07473/22464

Vereinsheim: Telefon 07473/7883

Langestraße 42a, 72116 Mössingen

Termine:

24.11.2001	Winterfeier
11.–13.01.2002	Schwäbisches Tagblatt Fußballturnier
19./20.01.2002	A- + B-Jugend Fußballturnier
26./27.01.2002	Jugend-Fußballturnier Steinlachwanderpokal
22.03.2002	Jahreshauptversammlung
13.07.2002	Firstwaldlauf

Die neue 2. Vorsitzende umrahmt vom Rest

– Foto: Jutta Wagner –



Inhaltsübersicht

Handball	4
Fußball	
Aktive	6
Jugendfußball	10
Turnabteilung	12
Fußball-Steinlach-Cup	16
Firstwaldlauf	17
Tischtennis	18
Badminton	20
Laufftreff	22
Kursprogramm	25
Aus der Vereinsfamilie	29
Trainingszeiten	30
Beitrittserklärung	31

Impressum

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

13. Jahrgang Heft 2/01

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
Vereinsheim und Geschäftsstelle
Langestraße 42a
72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Eberhard Heinz
Eberhardstraße 3, 72116 Mössingen

Layout:

Laupp & Göbel
Talstraße 14, 72147 Nehren

Ständige Mitarbeiter der Redaktion:

Toni Neth, Günter Nebe, Jörg-Andreas Reihle,
Florian Seidel, Lothar Müller, Bernhard
Haller, Lothar Gauch, Maria Mehl, Gabriele
Müller, Werner Naujok, Werner Albrecht,
Galina Rezner.

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
(Februar und September).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder. Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare

Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren

Titelseite:

Erläuterungen sind aus den Abteilungsberichten zu ersehen.

– Fotos und Gestaltung: Toni Neth –

Liebe Sportfreunde,

mein Name ist Petra Vogel und ich nütze die Gelegenheit mich heute in der TRIBÜNE etwas vorzustellen.

Ganz kurz die Faks: ich bin 37 Jahre alt und eine verheiratete Mutter dreier Kinder

... und seit März diesen Jahres die 2. Vorsitzende der Spvgg.

Warum ich das mache? Ganz einfach ... ich finde wir leben in einer Gesellschaft, in der die Menschen immer weniger bereit sind, sich ohne direkte bzw. finanzielle Gegenleistung für eine Gemeinschaft einzusetzen. Gleichzeitig haben wir auch das Problem, dass gerade unsere Jugend immer weniger Möglichkeiten hat, ihre Freizeit sinnvoll z. B. in einem Verein zu verbringen.

In der Vergangenheit vermittelten aber gerade Vereine wichtige Werte (z. B. Teamgeist und Fairness) in unserer Gesellschaft. Viele von uns haben davon profitiert.

Mein Bestreben ist es nun, einen kleinen Beitrag für die weitere Zukunft dieses Vereins zu leisten.

Deshalb freue ich mich auf Ihre Anregungen,

Ihre Petra Vogel

Nicht vergessen!
Am 24. November ist
Winterfeier!



Rauchverbot

Die Rentenreform ist beschlossen. Sichern Sie sich die staatliche Förderung!

Verschenken Sie nicht, was Ihnen an staatlicher Förderung zusteht.

Sie haben sicher schon viel aus Funk, Fernsehen und der Presse von der neuen Rentenreform gehört. Hier war die Rede von staatlich geförderter privater Zusatzvorsorge ab 2002 oder zertifizierter Anlagemöglichkeiten.

Sprechen Sie jetzt mit Ihrem persönlichen Kundenbetreuer über die neue Rentenreform. Er berät Sie kompetent und umfassend über dieses komplexe Thema.

BEI UNS STEHEN SIE IM MITTELPUNKT UND IHRE ZUKUNFT.

Informationen zur »Riester-Rente« und  PrivatVorsorge

 **Kreissparkasse Tübingen**  **DIE BANK ALS PARTNER**



Handball

Die Jugend begeistert

Höhen und Tiefen hatte die Handballabteilung in der letzten Saison durchzustehen. Die Verbandsliga-Frauen spielten überraschend lange vorne mit, die Männermannschaft konnte dagegen den Abstieg aus der Landesliga nicht verhindern. In der kommenden Runde nun soll es (was die Aktiven-Teams betrifft) zu sicheren Mittelfeldplätzen reichen. Einen positiven Trend gibt es in der Jugend zu vermelden: Die Mannschaftszahlen nehmen zu, Erfolge in Winter- sowie Sommerrunde sind ein weiteres Indiz für gute Arbeit.

Die **erste Frauenmannschaft** geht zuversichtlich in die neue Runde. Letztes Jahr als Abstiegskandidat gehandelt spielte man lange oben mit, bevor man sich am Ende mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden geben musste. Das Mittelfeld soll es auch in der kommenden Saison sein. Verstärkungen kamen wieder aus der eigenen Jugend, einziger »fremder« Neuzugang ist Claudia Schmidt, die letzte Saison in Tübingen spielte, vorher aber lange Jahre bereits bei der Spvgg gewesen ist. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut, traditionell tourten die Damen im Sommer wieder von Turnier zu Turnier und erzielten dabei beachtliche Ergebnisse was für die Verbandsliga hoffen lässt. Eine Veränderung gibt es übrigens: Die »Erste« ist einer anderen Staffel zugeteilt, was bedeutet: Anstatt wie bisher in Richtung Stuttgart fahren zu müssen sind die Mössinger Autos nun in Richtung Bodensee unterwegs. Anstatt nach Grossbottwar oder Waiblingen geht's nun nach Biberach oder Lehr.

Bei der **ersten Männermannschaft** ist der Abstieg aus der Landesliga inzwischen abgehakt. In der starken Bezirksliga wird den Fans weiterhin sehr schöner Handball gezeigt werden können. Das Wort Wiederaufstieg hat man bei der Spvgg in dieser Saison noch nicht gehört, die Ziele sehen anders aus: Mit Klaus Sauer hat man zwar einen erfahrenen und erfolgreichen Trainer gewinnen können, allerdings kann die Vorga-

be mit einer frisch zusammengewürfelten Mannschaft nur gesichertes Mittelfeld heissen. Die Vorbereitung verlief gut sehr gut, mit Patrick Föll, Jens Gröschel, Rouven Novak, Oliver Schütz, Florian Seidel und Thomas Stadler kamen sehr spielfreudige Verstärkungen zum Team hinzu. Die Neuen integrierten sich gut ins Team, in diversen Trainingsspielen machte die Mannschaft bereits einen guten Eindruck.

Die **Ib-Teams** gehen dieses Jahr mit den gleichen Zielsetzungen in die Runde: Den A-Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, schon einmal »Aktiven-Luft« zu schnuppern. Körperlich anspruchsvoller und auch insgesamt schneller ist es nämlich schon und das ist allzu oft eine schwere Umstellung. Wer aber in seinem letzten A-Jugendjahr bereits in niederen Klassen Erfahrung gesammelt hat, dem fällt der Einstieg in die »Erste« um so leichter. Dass man dabei gegen routinierte Teams auch mal eine Niederlage einfängt ist selbstverständlich, gehört aber auch zum Lernprozess: Das Verlieren haben unsere A-Jugendlichen (im weiblichen wie im männlichen Bereich) fast schon verlernt.

Die Jugend:

Nachdem die Mannschaftszahlen teilweise rückläufig waren kann die Handballabteilung in der Jugend wieder einen Zuwachs verzeichnen: Alle Jugenden wurden besetzt, in einigen zählt Mössingen mal wieder zum Kreis der Topfavoriten auf die Meisterschaft.

Unsere **weibliche A-Jugend** zum Beispiel hat diese Saison ein einziges Ziel: Die Meisterschaft. In zwei Staffeln a 6 Teams wird es zunächst eine Vorrunde geben, bevor es dann zum Finale kommt. Im Sommer brachten die Mädels übrigens einige beachtliche Ergebnisse nach Hause. Beim Turnier in Schömberg räumten sie ordentlich ab, gewannen und spielten in einer Manier dass sogar die gegnerischen Trainer nur den Hut abnahmen. Es wäre Trainer Robert Blannarsch natürlich recht, wenn sich dieser positive Trend fortsetzt und

beim Leistungsvermögen seines Teams ist dies durchaus möglich.

Die **weibliche B-Jugend** spielt nach ihrem Jahr in der Landesliga wieder auf Bezirksebene. Das Ziel muss sein: Möglichst weit vorne mitspielen. Dies wird nicht einfach werden, als der jüngere Jahrgang werden die Mädchen körperlich überlegenen Gegnerinnen gegenüber stehen. Trainer und Team hoffen aber, dies mit einer starken spielerischen Leistung zu kompensieren.

Die **weibliche C-Jugend** geht mit bescheidenen Ansprüchen in die Runde. Ein neues Trainerteam hat es hier mit einer Mannschaft zu tun, die sich teils aus (trotz ihrer jungen Jahre) erfahrenen Spielerinnen und andererseits völligen Handballneulingen zusammensetzt. Das macht aber nichts, die einen richtig heranzuführen ohne die anderen zu unterfordern ist eine reizvolle Aufgabe und dabei wird (da das Potential vorhanden ist) auch eine gute Platzierung heraus-springen.

Das Trainergespann Nina Kocher und Klaus Schneider kann bei ihrer **weiblichen D-Jugend** aus dem vollen schöpfen. Mit viel Spass sind circa 15-20 Mädels dabei und bringen auch ganz beachtliche Ergebnisse nach Hause. Möglichst gut spielen heisst nun die Devise für die kommende Winterrunde, die Platzierung ist beim besten Willen zweitrangig. Ähnlich wie bei der C-Jugend gilt es auch in diesem Team, Neulinge und »Routiniers« unter einen Hut zu bringen.

Die **männliche A-Jugend** hatte im Juni einen grossen Coup zu vermelden. Im Wettbewerb mit 16 anderen Teams setzten sich die Jungs durch und gewannen in einem spannenden Finale den Bezirkspokal. In der Vorrunde hatte es danach nicht ausgesehen, gegen Altensteig verlor man gar in seiner Gruppe klar, konnte sich aber doch noch für's Finale qualifizieren. Nach zwei Siegen beim Finalspieltag stand die Mannschaft dann im Endspiel wieder gegen Altensteig. Die Gegner schienen Mössingen unterschätzt zu haben, erst Mitte zweiter Halbzeit setzten sie sich ab. Die Spvgg kämpfte aber und erreichte am Ende ein Unentschieden, es ging in die Verlängerung. Hier hatte nun die Spvgg mit 11:10 die Nase vorne und war Bezirkspokalsieger.

Für die nächste Runde nun ist einiges möglich. In Bestbesetzung kann man mit Sicherheit jeden Gegner schlagen, und so lautet die Vorgabe: Möglichst jedes Spiel gewinnen, was dann am Ende herauskommt ist zweitrangig. Priorität hat die Vorbereitung des Teams für das Aktivendasein (siehe Männer II) und daran wird hochmotiviert gearbeitet.

Die männliche B-Jugend geht auch mit guten Vorzeichen in die Runde. Auf einen starken Kader mit spielfreudigen Spielern kann das Trainergespann Greiner/Seidel zurückgreifen. Einige Siege werden auf jeden Fall herauspringen, der Griff nach der Meisterschaft wird schwer, ist aber auch im Bereich des Möglichen. Eine zusätzliche Belastung haben die Jungs teilweise weil sie aus-

serdem in der A-Jugend aushelfen, aber dies ist ja nicht nur Belastung sondern vor allem eine weitere Trainingseinheit und einer Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln.

Die männliche C-Jugend wird versuchen, so viele Spiele wie möglich zu gewinnen. Gut besetzt ist die Mannschaft und muss sich vor keinem Gegner verstecken. Zwar wird es das Team in der Bezirksliga nicht leicht haben, gegen die teils sehr starken Widersacher zu bestehen. Aber das Trainergespann Patrick Schnabel/Cornelius Funk ist guter Dinge, vielleicht den »Hecht im Karpfenteich« spielen zu können.

In der männlichen D-Jugend soll ein neues Team aufgebaut werden. Die

Mannschaft ist in der Kreisliga am Start und das ist auch gut, so wird man einige Erfolgserlebnisse haben können. Die Leistungsschwankungen in dieser (Alters-) klasse sind doch sehr hoch. So wird schon mit dem einen oder anderen Sieg gerechnet, im Grunde genommen kommt es aber auch nicht auf das Ergebnis an: Die Jungs wollen dazulernen und das wird auch gelingen.

Die vier Teams der gemischten E-Jugend und der Minis werden auch in der kommenden Winterrunde wieder sehr viel Spass haben. Die Minis nehmen (aufgrund einer Änderung auf Bezirksebene) zum ersten Mal am Rundenbetrieb teil, die beiden E-Jugendmannschaften gehen wieder gemeinsam in einer Staffel auf Torejagd.

So schön kann Sparen sein.

- Klimaanlage
 - Zentralverriegelung
 - 15-Zoll-Leichtmetallräder im neuen Selection-Design
- Elektrische Fensterheber vorn
 - Elektrisch verstellbare und beheizbare Außenspiegel
- Radio CDR 500
 - Lederlenkrad
 - Solar Reflect Windschutzscheibe



Der neue ASTRA SELECTION COMFORT.

autohaus Maier

Ernst Maier GmbH & Co. KG · Mössingen · Karl-Jaggy-Str. 53

Tel. 07473-9523-0

OPEL 



Fußball

75 Jahre Fußball in Mössingen

Als im Jahre 1904 in Mössingen der Turnverein gegründet wurde, war in unseren Breiten vom Fußball noch keine Rede.

Erst 20 Jahre später machte sich diese Sportart, zwar langsam, aber stetig bei uns breit. Die Jugend kickte mit allem, was dazu geeignet schien.

Im Jahre 1926 wurde dann dem Wunsch der Jugend entsprochen und innerhalb des Arbeiter-Turn- und Sport-Vereins (ATSV) eine Fußballabteilung gegründet.

Das nachweislich erste Freundschaftsspiel, allerdings noch mit primitivster Ausrüstung, wurde im Frühjahr des selben Jahres auf dem Filsenberg gegen Öschingen ausgetragen. Dies gilt als die Geburtsstunde des Fußballs in Mössingen.

Im Laufe dieses Jahres wurden regelmäßig Freundschaftsspiele gegen benachbarte Mannschaften ausgetragen.

Georg Wagner und Gustl Richardon, die sich während ihres Aufenthalts in Stuttgart bzw. Tübingen Fertigkeiten im Fußballspielen angeeignet hatten, waren damals die Stützen der Mössinger Mannschaft.

Die Gemeinde überließ den Fußballern den kleinen Platz neben der Turnhalle in der Lange Straße, der notdürftig hergerichtet wurde.

Schon bald beteiligte sich der ATSV an der Spielrunde des Arbeiter-Sportbundes. Es zeigte sich, dass alsbald viele Turner ihren Sport vernachlässigten und sich dem Fußballspiel zuwandten. So kam es zum Bruch des 1904 gegründeten Turnvereins und des ATSV. Die Fußballer schlossen sich der Turngemeinde an und

mussten deshalb an den Spielen der deutschen Turnerschaft teilnehmen. Dies hatte allerdings zur Folge, dass weite Fahrten zu den Auswärtsspielen in Kauf genommen werden mussten. Bei den damaligen bescheidenen Verkehrsverhältnissen waren dies für die Spieler erhebliche Belastungen, die zudem für alle Aufwendungen selbst aufkommen mussten.

Die Turngemeinde spielte seinerzeit auf der vom Kronenwirt Karl Kling gemieteten Wiese bei der Silberburg, dem heutigen Freibad-Gelände. Die Krone diente damals als Vereinslokal.

Es dauerte nicht lange, bis sich die Fußballer dem Süddeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verband anschlossen.

Am 9. März 1932 wurde in der Krone der VfR Mössingen aus der Taufe gehoben.

Auch im ATSV wurde ab 1929 auf dem Platz bei der Turnhalle wieder Fußball gespielt, so dass damals zwei Fußball spielende Vereine in Mössingen existierten, die allerdings kein freundschaftliches Verhältnis zueinander pflegten.

Die politischen Ereignisse im Jahre 1933 blieben auch für den Sport nicht ohne Folgen. Der ATSV wurde zwangsaufgelöst und der VfR hatte sich nach den Bestimmungen des NS Reichsbundes für Leibeserziehungen zu richten.

Für den Fußballsport in Mössingen gab es jedoch nach und nach eine bessere Zusammenarbeit am Ort und dadurch auch eine Leistungssteigerung der einzelnen Mannschaften.

Als Spielplatz wurde ab Ende 1933 wieder der kleine Platz bei der Turnhalle von der Gemeinde zur Verfügung ge-

stellt. Das Vereinslokal wurde in das Gasthaus Löwen verlegt.

Der VfR spielte in jenen Jahren in der A-Klasse und zählte zu den stärksten Mannschaften des Bezirks.

Die äußerst positive Entwicklung wurde durch den Ausbruch des 2. Weltkriegs im September 1939 jäh unterbrochen. Der Spielbetrieb wurde zwar noch bis zum Frühjahr 1940 aufrecht erhalten, doch dann wurden auch die letzten noch aktiven Spieler zur Wehrmacht eingezogen.

Nach dem totalen Zusammenbruch begann man unter schwierigsten Bedingungen, den Sportbetrieb wieder aufzubauen. Viele Mitglieder waren nicht mehr heimgekehrt.

Die alten Kameraden wurden mobilisiert und noch 1945 konnte eine aktive Mannschaft zusammen gestellt werden.

Weil der Sportplatz bei der Turnhalle von der französischen Besatzungsmacht beansprucht wurde, mussten die Heimspiele auf dem Ofterdinger Gelände an der Steinlach ausgetragen werden. Die Freunde des TSV Ofterdingen stellten ihren Platz in kameradschaftlicher Weise bis August 1949 zur Verfügung.

Am 15. August 1946 konnte mit Erlaubnis der Militärregierung auf der Silberburg eine Versammlung abgehalten werden. Diese von rund 150 Sportbegeisterten besuchte Versammlung brachte die Gründung der heutigen Sportvereinigung Mössingen.

1. Vorsitzender war Ernst Henes,
2. Vorsitzender Martin Maier,
3. Vorsitzender Albert Steinhilber,
- Schriftführer Martin Steinhilber,
- Hauptkassier Georg Wagner,
- Spilleiter Richard Hahn und
- Jugendleiter Heinrich Diether.

1946 wurden in der französischen Besatzungszone die Spielklassen eingeteilt. Die Spvgg wurde für die Spielzeit 1946/47 der Bezirksklasse zugeteilt.

WAGNER
Beton- und Kaminwerk



Schornstein-Systeme

Die Mannschaft setzte sich aus den Spielern Richard Hahn, Richard Flammer, Eugen Müller, Ernst Bachofner, Karl Boll, Fritz Lang, Emil Dieter, Erich Steinhilber, Karl Böhringer, Walter Streib und Karl Herter zusammen. Später kamen noch Otto Maier, Georg Maier und Karl Vogt hinzu.

Nach Abschluss der Saison 1946/47 war unsere Mannschaft mit 106:40 Toren und 41:11 Punkten Sieger der Bezirksklasse und schaffte den Aufstieg in die Landesliga Südwürttemberg, Gruppe Nord.

In der Saison 1947/48 konnte die Spvgg gerade noch den Klassenerhalt erreichen.

Äußerst problematisch gestaltete sich in der Zeit der Bezugsscheine die Beschaffung von Sportbekleidung. Schon Ende 1946 hatte die Firma C.C. Merz 12 Trainingsanzüge gespendet und im folgenden Jahr halfen die Firmen Reichert und Burkhard mit, dass das notwendige an Sportbekleidung genäht werden konnte.

Auch die Durchführung der Fahrten zu Auswärtsspielen wurde zum Problem, denn es durften für »sportliche Sonderfahrten« nur Holzgasfahrzeuge eingesetzt werden, die natürlich nicht in ausreichender Anzahl vorhanden waren.

Im November 1947 wurde durch den Abzug der Besatzungstruppen sowohl die Turnhalle als auch der Sportplatz zur Benutzung durch den Verein frei gegeben. Die Heimspiele wurden aber weiterhin in Ofterdingen ausgetragen. Neben dem Sportbetrieb begann jetzt ein langer, fast täglicher, Arbeitseinsatz, um den unbrauchbar gewordenen Platz für den Spielbetrieb herzurichten. Aus einer Wiese bei der Olgahöhe wurden Rasenstücke ausgeschnitten, mit Lkws auf das Sportgelände transportiert und dort Meter um Meter eingesetzt.

Am 20. August 1948 konnte das Sportgelände mit einem Festspiel eingeweiht

werden. Die sonntäglichen Völkerwanderungen nach Ofterdingen hatten damit ein Ende. Der Tribünenbau 1951 und der Bau der Wasch- und Duschgelegenheiten brachten die Arbeiten zum Abschluss.

Im Spieljahr 1948/49 belegte die Mannschaft zwar den letzten Tabellenplatz, doch durch die Vergrößerung der Zonenliga blieb ihr der Abstieg in die Bezirksklasse erspart.

1949/50 war für die Spvgg die letzte und erfolgreichste Saison in der Landesliga. Unter zwölf Mannschaften wurde Mössingen Siebter. Aufhorchen ließ die Mannschaft in dieser Saison durch einen 10:1-Sieg gegen Kickers Lützenhardt und ein 13:0 gegen den SV Spaichingen.

Durch die Zusammenlegung der Landesverbände Südwürttemberg/Hohenzollern und Württemberg und die gleichzeitige Gründung des Württembergischen Fußball-Verbandes wurden die Spielklassen neu geordnet. Ab dem Spieljahr 1950/51 spielte die Spvgg in der 2. Amateurliga, Staffel 4.

Drei Jahre konnte die Spvgg in der 2. Amateurliga bestehen, dann folgte der Abstieg in die A-Klasse.

Der sofortige Wiederaufstieg wurde denkbar knapp verfehlt. Ein Entscheidungsspiel gegen den punktgleichen TSV Eningen musste über Meisterschaft und Aufstieg entscheiden. Die Spvgg musste sich einem nicht besseren, sondern glücklicheren Gegner mit 2:4 n. V. beugen.

10 lange Jahre musste die Spvgg in der A-Klasse verbleiben, ehe am Ende der Saison 1962/63 der Wiederaufstieg gelang.

1955/56 wurde zwar die Meisterschaft der A-Klasse errungen, doch in den Aufstiegsspielen scheiterte man an den Amateuren des SSV Reutlingen und der SpVgg Wernau.

Der Tiefpunkt war 1959 erreicht. Als Vorletzter blieb uns der Gang in die B-Klasse nur erspart, weil keine Mannschaft aus der 2. Amateurliga in die A-Klasse absteigen musste.

Einen Höhepunkt gab es dennoch in dieser Zeit. 1960 konnte die Fertigstellung und Einweihung des Vereinsheims gefeiert werden.

Die Freude über die Zugehörigkeit zur 2. Amateurliga 1963/64 währte nur eine Saison. Der 14. Platz in der Staffel 6 hatte den sofortigen Abstieg zur Folge.

Nach einem 2. Platz 1964/65 in der A-Klasse folgte ein Jahr später die Meisterschaft und der Wiederaufstieg.

Mit Ausnahme der Saison 1969/70 gehörte die Spvgg nunmehr ununterbrochen der 2. Amateurliga bis zu deren Auflösung nach dem Spieljahr 1977/78 an.

Den größten Erfolg feierte die Spvgg in der Saison 1964/65, also direkt nach dem Wiederaufstieg, mit der Vizemeisterschaft hinter den Amateuren des SSV Reutlingen. Herausragende Ergebnisse in dieser Spielzeit waren Siege gegen TSG Balingen (8:1), FC Epfendorf (7:0) und TSG Reutlingen (7:1).

An diesem Erfolg waren vor allem die Stammspieler Werner Käsmann, Deyle, Töpfer, Diether, Ernst Hausch, Martin Stotz, Karl Böhringer, Kuban, Wolfgang Fleuchaus, Franz Laforsch und Ernst Hubler beteiligt.

Aber auch die Spieljahre 1970/71 und 1972/73 waren mit den Plätzen 5 und 4 sehr erfolgreich.

Im Spieljahr 1978/79 gehörte unsere Mannschaft der Landesliga an, musste jedoch als 18. von 20 Mannschaften den Weg in die Bezirksliga antreten.

Nach drei relativ erfolgreichen Jahren in der Bezirksliga mit den Plätzen 5, 4 und 3 war unverkennbar, dass die erfolgreichen Jahre der Spvgg der Vergangenheit angehörten. Außer 1985/86 befand sich unsere Mannschaft immer in akuter Abstiegsgefahr.

Mit dem letzten Tabellenplatz 1987/88 war dann der Abstieg besiegelt und eine düstere Zeit begann.

Zwei Jahre später folgte der Abstieg in die Kreisliga B.

**Schachtteile · Betonrohre
Beton-Kellerfenster · Lichtschächte**

72116 Mössingen

Telefon 0 74 73 / 3 78 34 · Telefax 0 74 73 / 37 89 37

Beton

Es kommt drauf an, was man draus macht

Nach drei Jahren Wiederaufbau einer schlagkräftigen Mannschaft gelang 1993 mit 116:14 Toren und 51:1 Punkten der Aufstieg in die Kreisliga A. Ziel war danach, die Mannschaft mittelfristig in die Bezirksliga zurückzuführen.

Dass dieses Ziel bereits in der folgenden Saison erreicht wurde, hatten nur die kühnsten Optimisten erhofft.

Der 1992 begonnene Aufschwung setzte sich auch in der Bezirksliga fort.

Nach den Plätzen 12, 8, 6 und zwei Mal 3 gelang nach 21 Jahren Abwesenheit der Wiederaufstieg in die Landesliga.

Das abgelaufene Spieljahr ist uns noch allen in guter Erinnerung. Souverän wurde der Klassenerhalt geschafft, ohne auch nur eine Sekunde in Abstiegsgefahr zu geraten. Am Ende der Saison wurde ein hervorragender 8. Tabellenplatz erreicht.

Vor allem zwei Namen sind mit diesen Erfolgen eng verbunden: Der zum Saisonende ausgeschiedene Spielertrainer Ivica Silic, der die Mannschaft nach der Spielzeit 1994/95 übernahm und nach fünf Jahren erfolgreicher Arbeit in die Landesliga führte, sowie Herbert Nill, seit vielen Jahren der »Macher« im Fußball der Spvgg.

Natürlich gibt es noch eine Menge weiterer Personen, vor allem die Spieler, die an diesen Erfolgen ganz wesentlich beteiligt waren. Sie alle hier aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Rückblende sprengen.

Ein Mann jedoch darf hier auf keinen Fall vergessen werden: Wolfgang Fleuchaus: 1954, mit 10 Jahren, begann er als Turner und Leichtathlet seine Laufbahn bei der Spvgg, als 17-jähriger bestritt er das erste seiner 597 Spiele bei den Aktiven und schoss in diesem Spiel drei seiner weit über 1000 Tore für die Spvgg. Er ist mit Abstand der erfolgreichste Spieler der Spvgg aller Zeiten. Er war insgesamt 12 Jahre Trainer unserer Fußballer und ist seit nunmehr 16 Jahren 1. Vorsitzender unseres Vereins.

Außerhalb des sportlichen Bereichs ist die Erweiterung und Modernisierung des Vereinsheims zu erwähnen, das im Sommer 1989 wieder eröffnet wurde. Auch dies ein Erfolg von Wolfgang Fleuchaus, wurde doch damit der zu jener Zeit arg in Frage gestellte Standort des Sportgeländes an der Lange Straße gesichert. Ihm gebührt an dieser Stelle unser Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass er noch lange Jahre unserem Verein in verantwortungsvoller Funktion erhalten bleibt.

Rekordspieler ist er trotz dieser außergewöhnlichen Erfolge dennoch nicht. Die meisten Einsätze bei den Fußballern verzeichnet Günter Krautter, der mehr als 700 Pflichtspiele für unseren Verein bestritt. Auch er hat sich in den Jahren nach seiner aktiven Zeit immer wieder für wichtige Aufgaben in unserem Verein zur Verfügung gestellt. Auch ihm gebührt Dank und Anerkennung.

Auch unsere 2. Mannschaft und unsere Jugendmannschaften hatten in all den Jahren schöne Erfolge zu verzeichnen.

Erfolg hatte unsere Fußball-Abteilung auch in der Durchführung von Top-Ereignissen. Erwähnenswert sind hier das Tagblatt-Turnier, das im kommenden Januar zum 16. Mal von der Spvgg in der Steinlachhalle ausgerichtet wird, das Jugendturnier um den Steinlachwanderpokal, dessen Austragung sich im Januar zum 25. Mal jährt und das A-Jugend-Turnier, das auf Grund seiner ausgezeichneten Besetzung zu einem Top-Ereignis geworden ist.

Die 1. Mannschaft

Nach Abschluss der Spiele im Jahr 2000 lagen wir in der Landesliga mit 25:23 Toren und 27 Punkten aus 17 Spielen lagen wir auf dem 5. Tabellenplatz mit gebührendem Abstand zu den Abstiegsrängen.

Ein Erfolg, den selbst die kühnsten Optimisten vor der Saison nicht erwartet hatten. Schließlich war die Spvgg auch in der Presse als Abstiegskandidat Nr. 1 eingestuft worden. Zehn Punkte aus 13 Spielen benötigten wir noch, um auch in der Saison 2001/02 in der Landesliga spielen zu dürfen. Kein Problem, so dachten wir alle.

Abgänge während der Winterpause, Verletzungen einiger Leistungsträger und eine mangelhafte Vorbereitung sorgten dafür, dass wir noch einmal zittern mussten.

0:1 in Hildrizhausen, 1:1 gegen Rohrdorf, 1:2 in Sindelfingen, 0:1 gegen Gärtringen, dann das 2:8-Debakel gegen TAV Nagold und schließlich die peinliche 0:4-Niederlage in Ofterdingen ließen den Abstand zum Abstiegsplatz 13, auf dem der SV 03 Tübingen stand, auf magere 6 Punkte schrumpfen.

Wir waren die erfolgloseste Mannschaft des Jahres 2001 und unser nächster Gegner, der SV Tumlingen-Hörschweiler, stand in dieser Tabelle auf Rang 3. Eine neuerliche Niederlage und der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz hätte gerade noch drei Punkte betragen. Ent-

sprechend nervös waren Spieler und Umfeld vor der Begegnung. Nach dem 2:0-Sieg konnten alle durchatmen, zumal sich da bereits abzeichnete, dass nur drei Vereine absteigen mussten.

Der nachfolgende 2:1-Sieg in Tuttlingen und das 4:1 gegen den SV Deckenpfronn brachten dann die endgültige Rettung. Die restlichen Spiele waren für uns bedeutungslos. Dementsprechend waren auch die Leistungen: Nur beim 2:2 in Eningen konnten wir überzeugen. Es folgte ein 0:4 gegen den FC Rottenburg und ein 0:3 beim SV 03 Tübingen. Das Spiel zum Saison-Finale gegen den TuS Metzingen war letztendlich das bedeutendste Spiel des gesamten Spieljahres. Nicht für uns, aber für unseren Gegner. Vor 600 Zuschauern waren die Metzinger nach dem 3:2-Siegtreffer in der 88. Minute gegen unsere Mannschaft Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga. Zwei Minuten nach dem Abpfiff in Mössingen erzielte der Ofterdinger Torwart ein Kopfballtor gegen den SV 03 Tübingen, das den Metzinger die Meisterschaft wieder entriß und unsere Nachbarn zum Aufsteiger machte.

Unsere Mannschaft schloss die Saison mit einem hervorragenden 8. Tabellenplatz ab.

Aus 30 Spielen wurden 42:54 Tore und 38 Punkte erreicht.

Nach Abschluss der Saison wechselte Spielertrainer Ivica Silic nach sechs Jahren erfolgreicher Arbeit zum VfB Bodelshausen. Drei weitere Spieler verließen die Spvgg. Tarkan Kecici zog es ebenfalls zum VfB Bodelshausen, Dalibor Jelica ging nach Metzingen und Michael Henne kehrte zu seinem Stammverein TSV Gomaringen zurück.

Seit langem stand fest, dass Dietmar Gräschus das Training mit Beginn der neuen Saison leiten wird. Die Spielerabgänge wurden mit den Zugängen Gerd Kornibe (FC 07 Albstadt), Ayhan Bahtikara und Selim Cetinkaya (beide Anadolu SV Reutlingen), Robert Gasparovic und Hüseyin Isgören (beide SSV Reutlingen), José Merino-Katsara (SV 03 Tübingen) sowie den »Heimkehrern« Alexander Rühle (FC Grosselfingen) und David Garcia (TSV Dettingen/Rott.) mehr als kompensiert. Wir konnten also recht optimistisch in das Spieljahr 2001/02 starten mit dem Ziel, möglichst mit den Abstiegsrängen nichts zu haben.

Beim Steinlach-Cup, der zum 2. Mal in Folge in Mössingen ausgetragen wurde, verloren wir lediglich das Auftakt-Spiel gegen den frisch gebackenen

Verbandsligisten TSV Ofterdingen und belegten Rang 3.

Erster Gegner war der TSV Eningen. Nach einem 0:1-Rückstand gewannen wir das Spiel noch 3:1. Erst in der zweiten Halbzeit konnten wir überzeugen und waren, gegenüber den meisten Spielen der vergangenen Saison, dem Gegner konditionell überlegen. Was dieser Sieg wert war, wusste niemand, denn die Eninger waren nach vielen Ab- und Zugängen mit einer völlig neu formierten Mannschaft angetreten.

Das nächste Spiel führte uns wieder zu »einem großen Unbekannten«. Der SV Althengstett war gerade aus der Bezirksliga aufgestiegen. Es gelang uns ein in dieser Höhe nicht erwarteter 4:0-Sieg und unsere Mannschaft hatte die ersten sechs Punkte unter Dach und Fach.

Zum nächsten Spiel mussten wir nach Deckenpfronn, wo der dortige SV seit mehr als neun Monaten nicht mehr verloren hatte. Wir hatten in diesem Spiel das Glück des Tüchtigen und gewannen durch ein Tor in der letzten Spielminute 1:0.

Nach dem folgenden 2:0 gegen den FC 08 Tuttlingen hatten wir nach vier Spielen die optimale Ausbeute von 12 Punkten erreicht.

Nächster Auswärtsgegner war ein weiterer Aufsteiger, die Spvgg Trossingen. Nach mäßigem Spiel erreichten wir gegen einen noch schwächeren Gegner 1:1.

Mit 11:2 Toren und 13 Punkten aus fünf Spielen haben wir uns vorerst in der Spitzengruppe festgesetzt.

Die Spiele gegen die Meisterschaftsfavoriten TuS Metzingen, TAV Nagold,

VfL Sindelfingen und FC Rottenburg werden uns zeigen, wo wir wirklich stehen.

Die 2. Mannschaft

Einen ausgezeichneten 4. Tabellenplatz belegte unsere »Zweite« in der Kreisliga B, Staffel 4.

Obwohl die Mannschaft bereits in der Vorrunde gute Leistungen zeigte, belegte sie nur Rang 8. Einige Spiele wurden auf Grund der schlechten Chancenverwertung unglücklich verloren.

Nach der Winterpause konnten wir unsere spielerischen Fähigkeiten auch in Erfolge umwandeln. Die Titelanwärter TV Belsen und SV Frommenhausen wurden besiegt, der SV Hemmendorf musste auf eigenem Gelände mit einem Unentschieden zufrieden sein und der TSV Ofterdingen III wurde mit 7:0 vom Platz

gefeht. Lediglich beim TSV Gomaringen II verloren wir, nach allerdings dürftiger Leistung, mit 2:3, obwohl wir auch dort die bessere Mannschaft waren.

Mit 69:51 Toren und 40 Punkten weist die Mannschaft die beste Bilanz seit Jahren auf.

Otto Hirt hat in seinem ersten Trainerjahr in Mössingen sehr gute Arbeit geleistet und die Mannschaft im spielerischen und taktischen Bereich erheblich weiter gebracht.

Der Start in die neue Saison verlief optimal. Zunächst wurde der TSV Ofterdingen III 5:0 deklassiert und im zweiten Spiel gewann die Mannschaft auf dem ungeliebten Hartplatz in Entringen 6:0. Auch hier gilt: Nach den Spielen gegen die Favoriten SV Hemmendorf und SV Frommenhausen wird eine Standortbestimmung vorgenommen.



Beim Festabend zum 75-jährigen Fußball-Jubiläum am Samstag, 21. Juli 2001, durfte sich die Fußballabteilung u. a. auch über diese besonderen Geschenke freuen:

Der **Deutsche Fußball-Bund** gratulierte mit dieser schönen Tafel und der **Württembergische Fußball-Verband** mit diesem schmucken Wandteller.

– Fotos: Toni Neth –

asics

SPORT
SCHAAAL

Kompetent in Mode + Sport
 Schlattwiesen 2 · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 2 48 88

adidas



Jugendfußball

Bei unseren verschiedenen Jugendmannschaften können wir diesmal nichts besonders gravierendes hervorheben. Es konnte leider keine Meisterschaft errungen werden aber es mußte auch niemand absteigen. So daß Erfolg und Enttäuschung nicht weit auseinander lagen.

Am meisten enttäuscht hat sicherlich unsere **A-Jugend**. Durch die Zusammenarbeit mit dem TV Belsen hatten wir hier doch einen wesentlichen Schub nach vorne erwartet. Doch leider war es wie in den Jahren zuvor, daß man von Anfang an gegen den Abstieg spielte. Nach der Winterpause wurde trotz Trainingslager und guten Ergebnissen in den Vorbereitungsspielen wiederum die mögliche Leistung nicht abgerufen. So wurde es am Ende leider nur der drittletzte Rang. Dies reichte gerade um nicht abzustiegen. Zu hoffen bleibt nun, daß wir in der kommenden Saison mal besser zurechtkommen werden und in andere Tabellenregionen schauen können. Für die neue Saison haben wir fast die komplette B-Jugend Mannschaft, welche unter dem TV Belsen teilweise recht gut spielte.

Unsere **B-Jugendlichen**, welche unter dem TV Belsen an den Start gingen, waren in der vergangenen Saison wesentlich erfolgreicher. Zwar konnte keine der beiden gemeldeten Mannschaften den erhofften Aufstieg erreichen, doch konnte sich ein sechster Rang bei der **B 1** sehen lassen, da vom dritten bis zum siebenten Rang die Mannschaften nur

durch einen Punkt getrennt waren. Leider ließ zum Ende der Saison die Konzentration einiger Spieler merklich nach, vielleicht auch im Bewußtsein so wie so nicht mehr aufsteigen zu können, sonst wäre sicher mehr drin gewesen.

Die **B 2** war dann doch erfolgreicher. Diese Mannschaft konnte sich die Vize-meisterschaft holen, jedoch mit einem gehörigen Abstand zum Meister.

Nachdem wir mit unserer **C-Jugend** in der vergangenen Saison mit dem Abstieg nichts zutun hatten, ist es uns auch diesmal wieder gelungen die Bezirksliga zu erhalten. Da in der C-Jugend erstmals eine Landesliga eingeführt wurde waren Mannschaften wie der SSV Reutlingen und der FC Rottenburg besonders motiviert den Aufstieg zu schaffen. Es war klar, daß wir hier nicht mithalten konnten. So war es leider von Anfang an ein Kampf gegen den Abstieg. Doch hatten wir hier keine Mühe den rettenden Ufer zu erreichen. Es war ein gutes Abschneiden wenn man bedenkt, daß wir fast ausschließlich mit Spielern des jungen Jahrgang zu Werke gingen. In der kommenden Saison erhoffen wir uns natürlich dann ein wesentlich besseres Auftreten.

Unsere **D-Jugend** mußte leider in der Rückrunde sehr viel Lehrgeld bezahlen. Wir sind ja nach der Vorrunde als Meister in die neu gegründete Bezirksstaffel aufgestiegen. Hier mußten wir dann schnell feststellen, daß uns doch einiges an Leistung fehlte. Wir wurden dann leider ein paar Mal mit deftigen Niederlagen nach Hause geschickt. Am Schluß reichte es dann nur zu einem Sieg. Das

bedeutet somit nur den vorletzten Tabellenplatz. In der neuen Saison beginnen wir jetzt wieder nach dem alten Modus in den verschiedenen Leistungsstaffeln und wieder wird dann der Tabellenerste in der Rückrunde in Bezirksstaffel spielen. Leider mußten wir unglücklicherweise unsere zweite Mannschaft im Laufe der Rückrunde vom Spielbetrieb abmelden, da wir aus beruflichen Gründen auf die Betreuer verzichten mußten und sich leider niemand dazu bereit erklärte dieses Amt zu übernehmen. Allerdings waren wir auch mit dem Spielermaterial nicht gerade gut bestückt und so war es manchmal gerade noch möglich eine Mannschaft ohne Auswechselspieler zu stellen. Hoffen wir für die neue Saison auf bessere Ergebnisse.

Bei unseren **E-Jugend** Mannschaften konnten wir ebenfalls sehr zufrieden sein. Unsere erste Mannschaft ging noch mit Hoffnungen auf die Meisterschaft in die Rückrunde. Doch leider bereits im ersten Spiel wurde dies fast schon zunichte gemacht. Mit neun Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen wurden wir am Ende dritter, was sich durchaus sehen lassen kann. Mit unserer zweiten Mannschaft konnten wir ebenfalls einen guten dritten Platz erringen. Diese Mannschaft bestand ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs. In der Rückrunde wurden hier 5 Spiele gewonnen und nur zwei verloren. Unsere dritte Mannschaft konnte leider kein Spiel gewinnen. Doch war es für die Jungs fast wichtiger, daß sie überhaupt Fußball spielen durften.

Unsere beiden **F Jugend** Mannschaften belegten jeweils den 4. Platz in Ihrer Gruppe. Es wurden jeweils 3 Spiele gewonnen und 3 verloren. Allerdings ist bei unseren kleinsten das Ergebnis eher zweitrangig.

Wir sehen also, daß wir in allen Altersgruppen noch steigerungsfähig sind und wollen dies unter allem Umständen beweisen.

Mit unseren verschiedenen Mannschaften haben wir an einigen Sommerturnieren teilgenommen. Hier nun ein Auszug darüber.

Die C-Jugend spielte in Horb und wurde dort guter 4. Bei einem weiteren Turnier in Seitingen-Oberflacht mußten wir leider früh die Segel streichen.

Die E-Jugend spielte mit der ersten Mannschaft in Rommelsbach und Öschingen wo jeweils ein 2. Platz erreicht wurde. Beim Turnier in Betzingen



konnten sie dritter werden. Die zweite Mannschaft spielte in Belsen (hier wurde der VfB Stuttgart an den Rande einer Niederlage gebracht). Ebenfalls wurde beim Uhlspor-Cup in Balingen gegen namhafte Mannschaften mit unterschiedlichen Erfolg gespielt.

Ein schönes Erlebnis war ein Turnier in Bellenberg/Bayern wo ein vierter Platz heraus sprang. Beim Tag des Kinderfußballs wurden unsere Jungs zweiter.

Unsere F-Jugend nahm ebenfalls an verschiedenen Turnieren teil. Z. B. in Balingen, Betzingen, Ohmenhausen, Öschingen um nur ein paar zu nennen. Die Ergebnisse waren auch hier eher zweitrangig.

Ein schönes Erlebnis für unsere drei E-Jugend Mannschaften war der Besuch eines der besten Spiele der Europameisterschaft der Frauen im Fußball in Reutlingen.

Ferner waren unsere A- und B-Jugendlichen fast schon traditionell in der Woche nach Ostern bei einem internationalen Fußballturnier in Spanien. Nach

einer langen Busfahrt konnten wir in einem super Hotel in Malgrat del Mar unsere Zimmer beziehen. In diesem Hotel waren auch andere am Turnier teilnehmende Mannschaften einquartiert.

Die B-Jugend begann mit ihren Spielen bereits am zweiten Tag. Im ersten Spiel spielten wir gegen die Mannschaft des SV Fortuna Lübeck. Leider reichte es hier nur zu einem Unentschieden. Bei besserer Chancenauswertung wäre hier ein Sieg drin gewesen. Das zweite Spiel einen Tag später brachte uns als Gegner die englische Mannschaft Coulby Newham

Junior FC. Auch hier waren wir dem Sieg sehr nahe. Erst in der Schlussminute fiel der Ausgleich. So mußten wir das letzte Spiel gewinnen um nicht auszuscheiden. Leider verloren wir gegen die Mannschaft des FC 99 aus Mönchengladbach und so war dann das Turnier für uns vorbei.

Die A-Jugend konnte ihr erstes Spiel gegen den FFC Nordlichter Norderstedt gewinnen. Doch dann bedeuteten zwei Niederlagen gegen den Spvgg Sterkra-

de und die SUS Kaiserau ebenfalls das aus.

Glücklicherweise konnte uns dieses frühe Ausscheiden nicht umwerfen. Wir verlebten dann noch ein paar schöne Tage an der Costa Brava. Ein dickes Lob an die mit gereisten Betreuer und Spieler – ihr wart voll in Ordnung und es gab keine Klagen.

Leider muß ich zum Schluß nochmals auf ein leidiges Problem kommen. Wir sind immer noch im Trainer und Betreuer Bereich sehr stark unterbesetzt. Ohne diese Betreuer kann man keine Jugendarbeit sinnvoll betreiben. Der Sinn soll doch sein, daß wir aus den eigenen Reihen Spieler in unsere aktiven Mannschaften bringen sollen. Wenn jedoch keine Betreuer da sind können wir immer weniger Jugendspieler trainieren. Da es viele Leute im Verein gibt, die hierfür in Frage kommen, möchte ich euch nochmals dringend um Mithilfe in der Jugendarbeit bitten.

Horst Rietzler
Jugendleiter

**Berücksichtigen
Sie bitte bei
Ihrem Einkauf
unsere
Inserenten!**

Motorgeräte für Garten und Forst

Reinigungsmaschinen



Speidel



Beratung - Verkauf - Reparatur - Kundendienst

72116 Mössingen - Belsen

Geißhäuserstr. 12 Tel. 07473/6676 Fax 24676

TORO
SABO

HONDA MOTORGERÄTE

KÄRCHER



Turnabteilung

Zwei Wettkämpfe und viele gute Plätze

Gute bis sehr gute Ergebnisse hatten die Turner schon von ihrem ersten Wettkampf im neuen Jahr mit nach Hause gebracht bei den Gaukunstturnmeisterschaften 2001 des Turngaus Achalm am 18. Februar in der Hofbühnhalle in Neuhausen/Erms: Überlegen siegte hier Andreas Böhringer im 6-Kampf der A/B-Jugend und qualifizierte sich mit 45,40 Punkten auch als einziger dieser Altersklasse. Gar nicht erst gestartet war sein Teamkollege Simon Meyer, weil er sich den Fuß verknackst hatte. Mit fünf hervorragenden Platzierungen unter den ersten sieben empfahlen sich die Senioren. Christoph Haas erzielte hier den zweiten Rang und das beste Einzelergebnis (43,0 P.), gefolgt von Andreas Ableitner auf Platz vier (42,0 P.) und Karsten Groß auf fünf (40,5 Punkte). Ganz knapp verfehlte Stefan Böhringer (Platz 6) die Qualifikationsmarge von 40 Punkten mit 39,40 Punkten. Sigi Frey folgte auf Platz sieben (34,90 P.) Einen hervorragenden zweiten Platz erturnte sich Christian Ladewig im Pflicht-6-Kampf der B-Jugend mit 32,0 Punkten und lag damit nur einen halben Zähler hinter dem Sieger und genau zwei Punkte über der Qualifikation. Mit fünf Platzierungen unter dem ersten zehn sicherten sich die Turner der C-Jugend ebenfalls eine respektable Bilanz. Kai Reinhardt und Marc Harant belegten »Silber« und »Bronze« mit 33,10 bzw. 30,35 Punkten, Steffen Heidemann (Platz 6) schaffte mit seinen 27,20 Zählern gerade noch die Q-Marge. Benedikt Müller kam auf den 8. Platz, Tim Bäuerle belegte Rang 10. Einen weiteren zweiten Platz brachte Mathias Probeil als einziger Mössinger Teilnehmer der D-Jugend (Jahrgang 1991) mit nach Hause (15,80 Punkte) und qualifizierte sich damit locker. Einen dritten und einen vierten Platz reservierten sich Sven Weiss und Sebastian Muschler (D-Jugend, Jahrgang 1989) mit 25,05 und 24,60 Punkten. In dieser Klasse lagen sämtliche 13 Teilnehmer über der Q-Grenze von 16 Punkten.

Auch die Jugendturnerinnen waren am Wochenende unterwegs: am 17. Februar in Dußlingen bei den Jahrgangsmesterschaften der Jugendturnerinnen C. Mit sechs Teilnehmerinnen hatte sich

die Mössinger Abordnung beteiligt. Das beste Einzelergebnis konnte hier Meike Faiß für sich verbuchen, die 15,50 Punkte erzielte. Die Plätze zehn und zwölf bis fünfzehn wurden ebenfalls von Mössingerinnen belegt (Anna Voitl, Theresa Heinz, Christin Neth, Sarah Paap, Madeleine Neth). Von sechzehn Teilnehmerinnen hatte sich allerdings nur eine, die Siegerin vom TV Derendingen, für weiterführende Wettkämpfe qualifizieren können. Insgesamt betrachteten die Mädchen den Wettkampf dennoch als gelungen und empfanden lediglich die Wertung am Balken als ein wenig zu streng.

Erfolgsserie bei Bezirksligawettkämpfen

Bei ihrem Wettkampf in der Lustnauer Turn- und Festhalle kam die von Walter Maier trainierte Riege am 10. März mit 108,10:122,05 Punkten zu einem in dieser Höhe kaum erwarteten Sieg über die gastgebende Mannschaft um Jürgen Kress und Bernd Lindenschmid. Sie mussten der Spvgg vor ca. 40 Zuschauern an allen sechs Geäten den Vortritt lassen. Die besten Sechskämpfer waren an diesem Tag die Mössinger David Giedke (42,65 Punkte) und Christoph Haas (38,45).

Gegen den TSV Geislingen feierten die Turner dann am 17. März den zweiten Sieg in Folge mit 119,25:108,00 Punkten. »Vor 60 Zuschauern war der TSV Geislingen kein ernsthafter Gegner für das Team von Walter Maier, das in eigener Halle alle Gerätewertungen souverän gewann«, schrieb die Tübinger Südwestpresse. Bester Einzelturner des Tages war Christoph Haas mit einem Sechskampf-Resultat von 39,70 Punkten.

Mit einem Sieg über den TSV Wernau II bauten die Bezirksliga-Turner der Spvgg Mössingen ihre Erfolgsserie weiter aus. Das Team von Walter Maier durfte bei einem Endstand von 116,25:122,85 Punkten weiterhin vom Aufstieg träumen. Nur zu Beginn des Wettkampfes hatte Trainer Walter Maier zunächst Bedenken: Sein Team geriet bei durchwachsenen Übungen am Pauschenpferd mit 18,75:19,00 Punkten ins Hintertreffen. Nach den Ringen ver-

flüchtigten sich jedoch die Sorgen (19,55:16,75), und von dort ab gaben die Mössinger keine Gerätewertung mehr ab und setzten sich schließlich mit mehr als sechs Punkten Vorsprung deutlich durch. Bester Sechskämpfer war wieder Christoph Haas mit 38,75 Punkten, die Höchstnote von 8,00 Punkten heimste David Giedke für seinen Überschlag-Salto am Pferdsprung ein.

Am 31. März turnten die Aktiven gegen den SV Bonlanden und stellten dabei eine Art persönlichen Punkterekord auf (128,2:108,5 Punkte). Damit hielten sie locker die Tabellenspitze. Die Südwestpresse schrieb: »Die Mössinger turnten die ersatzgeschwächten Bonlandener gewissermaßen an die Wand.« Sie gewannen alle sechs Geräte mit Glanz und großem Vorsprung. Bester Einzelturner war wiederum Christoph Haas. Schon hier stand fest: Sie werden am 22. April für die Aufstiegsrund in Munderkingen turnen.

Dass sie am 22. April in Munderkingen beim Aufstiegswettkampf dabei sein werden, war schon vor dem Zusammentreffen mit dem TSV Urach klar. Dennoch bestätigten die Turner der Spvgg-Riege ihre Qualifikation mit ihrem fünften Sieg in Folge am 7. April in der TSV-Halle in Bad-Urach. Mit 10:0 Punkten und 54:6 Zählern bei der Gerätewertung waren die Mössinger überlegene Meister der Bezirksliga Mitte. Dennoch entschieden sie die Konkurrenz in Bad Urach nicht ganz so souverän für sich wie bis dahin gewohnt. Recht knapp war der Vorsprung mit 123,85 zu 119,4 Punkten in der Gesamtwertung. Zwei Geräte, Ringe und Reck, mussten sie gar an die Uracher Turner von Kurt Flohr abgeben. Alle anderen Disziplinen, auch das Pauschenpferd, entschieden sie jedoch eindeutig für sich. Hervorragende Leistungen zeigten David Giedke und Christoph Haas, die in der Einzelwertung die Plätze eins und zwei mit 43,9 bzw. 40,65 Punkten belegten. David Giedke erreichte überdies mit seinem Überschlag plus Salto vorwärts die Tageshöchstnote von 8,2 Punkten.

Aufstieg wieder einmal verpaßt

Beim Aufstiegswettkampf belegten die Aktiven mit 118,8 Punkten den vierten Platz hinter dem MTV Ludwigsburg (126,55), dem Landesliga-Absteiger TV Bünzwangen (125,45) und dem SV Villingendorf (123,5). Die Aufsteiger waren damit Bünzwangen und vielleicht auch Villingendorf. Etwas Pech hatten die

Mössinger mit der Auslosung der Geräteihenfolge, da sie an den kräftezehrenden Ringen beginnen und am Zittergerät Seitpferd den Wettkampf beenden mussten. Bei den Ringen blieben sie mit 19,0 Punkten unter ihren Möglichkeiten, wohingegen es am Sprung (22,65) fast perfekt lief. Als sichere Bank erwies sich das Barrenturnen, am Reck wäre vielleicht mehr dringewesen. Optimal turnten die Steinlachtaler dagegen am Boden. Am Seitpferd zeigten sie insgesamt keine schlechte Leistung, jedoch wurde härter gewertet als gewohnt, und so erhielten sie im Schnitt bis zu zwei Punkten weniger als sonst pro Gerät. Die besten Einzelkämpfer waren David Giedke (38,9) und Christoph Haas (38,4), die in der inoffiziellen Einzelwertung die Plätze neun und zehn belegten.

Baden Württembergische Mehrkampfmeisterschaften 24. bis 26. Mai in Konstanz

Gute Ergebnisse gab es auch bei den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften. Einen ersten Platz belegte Andreas Böhringer bei den 17-18-Jährigen mit 39,459 Punkten, Platz vier belegte sein Teamkollege Simon Meyer mit 37,352 Zählern. Bei den Aktiven konnte David zwar seine Goldmedaille nicht verteidigen, belegte aber mit 71,427 Punkten Platz drei. Andreas Ableitner kam mit 65,270 Punkten auf Rang fünf, Christoph Haas mit 62,243 Zählern auf Rang zehn. Die Plätze 19 und 27 erturnten sich Stefan Böhringer und Kartsen Groß. Bei den Mädchen qualifizierte sich die 16jährige Hanna Meyer mit 40,820 Punkten und einem vierten Platz für die Deutschen Meisterschaften. Ebenso die 18jährige Anna Giedke, die in ihrer Altersklasse das Feld überlegen mit 43,225 Punkten als Gesamtsiegerin anführte. Beate Ableitner kam mit 38,507 Punkten auf Platz vier. Gute Ergebnisse erzielten auch Kai Reinhardt und Marc Harant beim Wettstreit der D-Jugend (? 13-14-Jährige) mit einem sechsten und einem 14. Platz (49,400 bzw. 44,250 Punkte). Ebenfalls einen 14. Platz erturnte sich Christian Ladewig bei den 15-16-jährigen mit 39,950 Punkten. Im Achtkampf kam der 19jährige Siegfried Frey mit 33,100 Punkten auf Rang 24.

In der Gesamtwertung erzielte die Riege von Walter Maier das beste Ergebnis (20,50 Punkte, Rang 19), gefolgt von den Jutus um Dieter Maier (23,60 Punkte, Platz 23) und der Truppe von Wolfgang Neth (22,20 Punkte, Rang 34). Bei



Turnen macht Spaß

Dank unserer gut ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleiter haben wir in der Turnabteilung vielfältige Angebote und Bewegungsmöglichkeiten, die Freude bringen – einerseits in der Breitenarbeit, andererseits im Leistungs- und Wettkampfsport. Für den Vorschul- und Kinderbereich empfehlen wir unser großes Kursangebot.

– Fotos: Toni Neth –

den Jutis führten die Mädchen von Yvonne Ayen das Feld an (29,00 Punkte, Rang 29), gefolgt von Trainerin Nadine Neth (23,70 Punkte, Platz 67), Miriam Meyer (21,00, Platz 172) und Matthias Klar (16,60, Platz 459).

Landeskinderturnfest in Aalen (20.07. – 22.07.01)

Mit zehn jungen Turnerinnen und Turnern war die Spvgg Mössingen dieses Jahr beim Landeskinderturnfest in Aalen dabei. Im Schüler-Mehrkampf erreichte Kai Reinhardt (Jutu C) dabei mit 35,40 Punkten einen hervorragenden dritten Platz. Die höchste Einzelwertung mit 6,30 Punkten erzielte er dabei am Barren. Benedikt Müller und Steffen Heidemann, beide ebenfalls Jutu C, kam auf die Plätze 23 und 31 mit 24,00 und 21,25 Punkten. Sven Weiss und Sebastian Muschler (beide Jutu D, 12 Jahre) kamen in ihrer Altersklasse auf die Ränge 14 und 17 mit 24,7 und 24,05 Punkten. Der jüngste unter den Buben, der elfjährige Benjamin Ladewig belegte in seiner Klasse Platz 15 mit 23,55 Punkten.

Das beste Ergebnis bei den Mädchen (alle Juti D) konnte die zwölfjährige Daniela Müller mit 26,35 Punkten und einem 19. Platz verbuchen. Bei den Zehnjährigen sicherte sich Milena Milz 23,20 Punkte und damit Rang 25. Katharina Meyer Katrin Veith kamen in ihrer Gruppe auf die Plätze 34 und 45.

Gute Plätze bei den Deutschen Meisterschaften

Soviele waren es bislang noch nie! Mit acht Teilnehmenden wollte sich dieses Jahr die Turnabteilung der Mössinger Spvgg an den Deutschen Meisterschaften beteiligen, die am 15./16. September 2001 in Kreuztal bei Siegen/Westfalen stattfanden. Alle acht waren für den Jahn-Wettkampf gemeldet, der außer Turnen noch Schwimmen und Leichtathletik beinhaltet. Da allerdings das Wetter eher an Winter als an Spätsommer erinnerte, fanden die Schwimmdisziplinen im Hallenbad statt. Insbesondere die Leichtathletikrunden wurden durch die naßkalte Witterung jedoch ziemlich beeinträchtigt.

Zum wiederholten Male wollten dabei David Giedke von den Aktiven, Simon Meyer und Andreas Böhringer von der A-Jugend sowie Anna Giedke, ebenfalls der A-Jugend, an den Start gehen. Leider konnte David Giedke dann aber aufgrund einer nicht ausgeheilten Knieverletzung schließlich doch nicht star-

ten. Auch Simon Meyer konnte nicht antreten, da er sich im letzten Training verletzt hatte. Erstmals am Start waren dagegen Andreas Ableitner und Christoph Haas (beide Aktive) sowie Beate Ableitner und Hanna Meyer (beide A-Jugend). Die beiden Aktiven erreichten im Jahn-9-Kampf auf Anhieb bei 28 Teilnehmern die Plätze 20 und 21 mit 56,3 bzw. 55,2 Punkten. Hanna Meyer turnte sich mit 37,5 Punkten auf Platz 17 im Jahn-6-Kampf. Anna Giedke sicherte sich in ihrer Altersklasse einen beachtlichen sechsten Platz mit 41,0 Punkten und Beate Ableitner Rang 16 mit 33,35 Punkten, beide im Jahn-6-Kampf. Bei den 17/18-Jährigen kam Andreas Böhringer bei 30 gemeldeten Teilnehmern mit 33,40 Punkten auf Platz 13.

Alle Berichte wie immer von unserer Gabriele Müller (sie ist zuständig für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Turnabteilung) ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Das alljährlich stattfindende Gaukinderturnfest mußte dieses Jahr leider ausfallen, da sich kein Verein gefunden hat, um es auszurichten. Das war sehr schade vor allem für unsere jüngeren

Kinder, für die dies der jährliche Höhepunkt ist; wir hoffen, dass sich für 2002 ein Verien bereit erklärt, dies zu übernehmen.

Nun noch ein kurzer Ausblick auf weitere wichtige Termine und Veranstaltungen, die noch in diesem Jahr in Mössingen stattfinden werden:

20.10	Rundenendkampf Gauliga	
	SchülerInnen	Mössingen
27.10.	Jugendvollversammlung	
		Mössingen
3./4.11.	Gaumannschaftsmeisterschaften	
		Mössingen
16.11.	Gauturntag	
		Bodelshausen

Ich denke, diese Wettkämpfe und Veranstaltungen werden für alle, die daran teilnehmen, noch spannende und interessante Tage und wünsche Euch viel Erfolg dabei!

Sabine Ayen, Abteilungsleiterin

Weitere Termine der Turnabteilung:

23.2.02, 2.03.02, 9.03.02, 16.03.02 und 23.03.02 Bezirksligawettkämpfe und Mannschaftswettkämpfe Kunstturnen

18.5.2002 bis 25.05.2002 Deutsches Turnfest in Leipzig

... seit über 40 Jahren Ihr Partner am Bau

**maler müller
mössingen**



Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Wärmedämmsysteme
- Strukturputze

Lothar Müller

Karl-Jaggy-Straße 45 · 72116 Mössingen
Telefon 0 74 73 / 56 97 · Telefax 0 74 73 / 2 54 76

Wieder einmal Oberjoch!

Am Freitag, 06.07.2001 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein 15 Damen aus der Donnerstags Gymnastikgruppe »Moderne Funktionsgymnastik« um ein geselliges und sportliches Wochenende in Oberjoch zu verbringen.

Trotz Sperrung der Ortsdurchfahrt in Ochsenhausen, wurden Umwege und Strafzettel in Kauf genommen, um in das Cafe »Grieser« zu gelangen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und dem größten Stück Sommerkuchen ging es weiter.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und ohne Klimaanlage kamen Einige etwas mitgenommen an. Nachdem die Zimmer im »Berghaus Iseler« verteilt waren, bekamen wir wie immer ein kräftiges Abendessen. Was tun mit dem angefangenen Abend? Die Frage war schnell beantwortet: Schuhe an und ab ging es ins Städtchen. Unter fachkundiger Aufsicht der restlichen Gymnastikfrauen testeten fünf ganz mutige Damen das Moorbad. Danach erfreuten wir uns in unserer Stammkneipe mit Sauerkirschmost. Manch angeregtes Gespräch wurde noch geführt. Spät wurde der Rückweg angetreten und die Schlafquartiere aufgesucht.

Schon früh ging es am Samstag los. Von Grän aus ging es mit der Gondelbahn aufs »Füssener Jöchele«. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir auf die »Bad Kissinger Hütte«. Eigentlich wollen wir noch weiter auf den Aggenstein, aber das Wetter wurde immer schlechter und ein Gewitter zog auf.

Also entschlossen wir uns nach kurzer Stärkung, den Rückweg nach Grän anzutreten. Ziemlich bald mussten die Regenjacken und Regencapes ausgesackt werden. Wir ließen uns jedoch die Stimmung nicht verdrießen und gemütlich verbrachten wir den Nachmittag in einem Cafe. Nachdem Alle geduscht hatten und ein vorzügliches Abendessen eingenommen wurde, ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Die Einen studierten die mitgebrachten Zeitungen und Zeitschriften, die Anderen übten sich im »Kein Spiel für Hornochsen« und bei der dritten Gruppe ging es beim »20 Ab« sehr lebhaft zu. Je später der Abend, je mehr zum Naschen auf dem Tisch lag, um so ausgelassener wur-

de die Stimmung. Doch irgendwann waren Alle im Bett verschwunden.

Am Sonntag war die Besteigung des Hausberges angesagt. Nach Einigem hin und her: »Wo parkt es sich am Besten«, konnte es endlich los gehen. Nach einem Zwischenstop auf der

Hirschalpe ging es über den Jochschrofen zurück ins Tal. Natürlich ließen wir unseren wunderschönen Ausflug in unserer Stammkneipe »Kematsrieder Alpe« bei Kaffee, Kuchen und Sauerkirschmost ausklingen. Mit Bergkäse im Gepäck traten wir leider schon wieder die Heimreise an.

Vielen Dank an unsere Gerlinde Zürn, die wieder einmal alles aufs Beste organisiert und vorbereitet hatte.



IHR Plus!

WERBUNG ZUM ANFASSEN !

Werbeartikel sind mehr als Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kaffeetassen, Uhren ...
Werbeartikel sind wichtiger Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-Aktion ...
Werbeartikel sind unentbehrlich für das Auftreten Ihrer Firma in der Öffentlichkeit ...

Sorgen Sie dafür, daß Ihre Mittel wirkungsvoll eingesetzt werden !
Vertrauen Sie bei der Auswahl Ihrer individuellen Werbeartikel dem Spezialisten !

Mit über 10jähriger Erfahrung beraten wir sie von der Gestaltung bis zur Lieferung.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

MS plus! Ihr Werbemittel-Partner vor Ort

72116 Mössingen, Breitestr. 23, Tel. 07473 / 273949 Fax 27 25 95

MS+plus!



54. Steinlach-Cup vom 16. bis 22. Juli 2001 in Mössingen
in Verbindung mit dem 75-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung
Mössingen erkämpfte sich den bestmöglichen 3. Rang.

Man verlor lediglich das Spiel in der zweiten Gruppe gegen den Verbandsligisten TSV Ofterdingen. Im Spiel um Platz 3 bezwang Mössingen den Bezirksligisten SV Nehren durch ein Tor von **Thorsten Nebe**.

Die neuformierte Mannschaft hinterließ einen guten Eindruck:

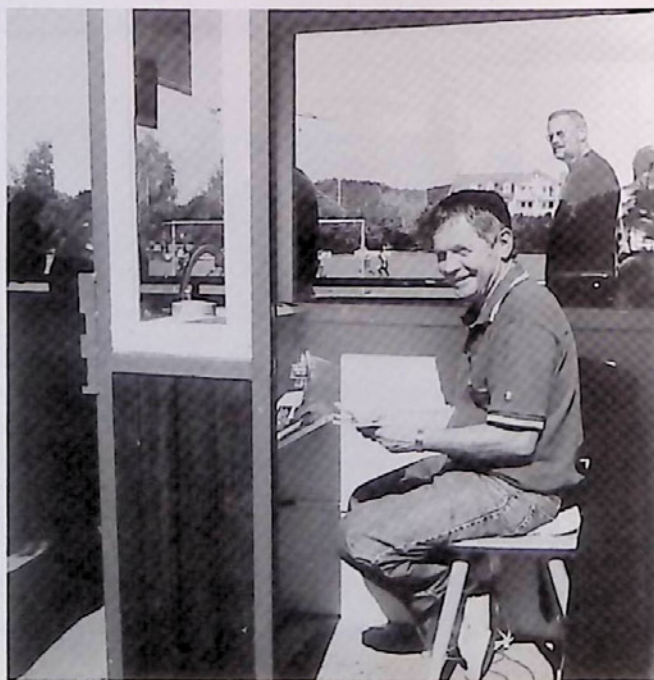
von links: Herbert Nill (stellvertretender Abteilungsleiter Fußball), Trainer Dietmar Gräschus, Ayhan Bahtikara, Timo Buchbach, Stefan Grieb, Alessandro Pepe, Hüseyin Isgören, Ingo Sebal, Robert Gasparovic, Rainer Böhringer, Otto Hirt, Co-Trainer und Trainer der II., vorne von links: Jörg Wagner, Jochen Steinhilber, Tomislav Mandic, Gerd Kornibe, Leonidas Chatzikiriakos, Thorsten Nebe, Frank Hornung und Betreuer Siegfried Gottschalk

– Fotos: Toni Neth –



Gute Laune auch bei Mitgliederverwalter Günter Veith
beim Dienst im Kassenhäusle.

Dank des erfreulichen Zuschauerinteresses durfte er viele Scheine zählen. Da konnte ihm Walter Wagner getrost über die Schulter schauen.



Gute Stimmung und Zufriedenheit bei der Siegerehrung

von rechts: Spvgg-Vorsitzender Wolfgang Fleuchaus, Direktor Werner Kraus von der Kreissparkasse in Mössingen – die Mannschaften freuten sich über die von der Kreissparkasse Tübingen gestifteten Preisgelder –, Arthur Rothenhäusler, der Vater und Turnierchef des Steinlach-Cups, sowie ein Vertreter des Siegers TSV Ofterdingen, des VfB Bodelshausen (2. Rang) und Jörg Wagner, Spvgg Mössingen.

**13. Firstwaldlauf am Samstag, 14. Juli 2001,
im Rahmen des Volksbanken-Raiffeisen-Cups.**
Ein Dankeschön dem örtlichen Sponsor:
der Volksbank Mössingen e. G.!

Neu zum Auftakt: Schüler-Staffelläufe,
Neun Mannschaften waren am Start!

Die Mädchen der Turnabteilung bereiten sich
beim Aufwärmen vor – los geht's.

»Valentin«, 4 Jahre, zielstrebig auf den letzten
Metern, hat die Stadionrunde spielend geschafft.
Der Papa zeigt, wo's lang geht



Beim Firstwaldlauf Rekordbeteiligung mit insgesamt 265 Teilnehmern –
überall viele einsatzfreudige Helferinnen und Helfer – hier z. B. das »Zielteam«,
von rechts: Organisationschef Werner Naujok, Renate Rein, Nicole Naujok,
Eberhard Heinz, Bianca Rein und (unsichtbar) Wolfgang Ziegenfuß. –
Schon längst im Ziel ist Richard Rein (im Hintergrund), Sieger in M 50,
bei den Frauen W 20 siegte Rebecca Ziersch, in W 60 kam Birgit Seufert
siegend ins Ziel.

– Fotos: Toni Neth –



Tischtennis

Abteilung auf sehr gutem Weg:

4 Meistertitel:

Damen 1, Herren 1, Herren 3 und Senioren wurden Meister!

Jungen 1 schafft den Wiederaufstieg!

Berichte von der Runde:

Damen 1. Mannschaft, Kreisklasse (jetzt Kreislige)

Besser hätte die Runde gar nicht laufen können!

In der Besetzung Maria Mehl, Nicole Mayer, Iris Hagenbach-Doluschitz und Susanne Peter konnte sich die Mannschaft gegenüber ihren Gegnern klar durchsetzen.

Aufstieg in die Kreislige ist geschafft. In der nächsten Vorrunde wird die Mannschaft ohne ihre Nummer Zwei auskommen müssen, so ist das Ziel zunächst einmal Klassenerhalt.

Damen 2. Mannschaft, Kreisklasse

Unsere zweite Mannschaft in der Besetzung Antje Steinhilber, Eva Dettinger, Katja Kloose und Cornelia Schänzlin hatte auch in der zweiten Hälfte der vergangenen Runde mit Spielerinnenmangel zu kämpfen, trotzdem haben unsere Mädels nicht aufgegeben und bis zum »bitteren Ende« Sportsgeist bewiesen.

Leider muss die Mannschaft wegen dem Ausfall in der Ersten in die Erste aufrücken und kann in der kommenden Saison nicht antreten.

Es werden aber weiter motivierte Damen gesucht, damit in der nächsten Saison wieder eine Zweite gebildet werden kann.

Interessierte Damen können sich bei Maria Mehl melden oder einfach ins Training kommen, bei uns sind alle herzlich willkommen!



Die 1. Damenmannschaft gehört zu den fünf aufgestiegenen Teams der Tischtennisabteilung. Souverän konnte sie sich durchsetzen und spielt nun in der Kreislige:
 von links: Maria Mehl, Nicole Mayer, Iris Hagenbach-Doluschitz und Susanne Peter

– Foto: Toni Neth –

1. Herrenmannschaft:

Kreislige (jetzt Bezirksklasse)

Unsere »Erste« in der Aufstellung: Steffen Leuze, Andreas Rempfer, Günter Klett, Peter Wagner, Helmut Klett und Philipp Mehl wurde Meister in der Kreislige. Am letzten Spieltag setzte man sich mit 9:5 gegen den direkten Konkurrenten aus Weilheim durch und machte somit den Aufstieg perfekt. Herzlichen Glückwunsch!

In der kommenden Saison wird unsere »Erste«, verstärkt von Michael Meister (Spitzenspieler von Gomaringen) und Min Young Bai (Wannweil), in der Bezirksklasse um Punkte kämpfen. In dieser Besetzung sollte sogar ein Durchmarsch in die Bezirksliga möglich sein.

Die Aufstellung für die Saison 2001/2002: Michael Meister, Steffen Leuze, Min Yong Bay, Andreas Rempfer, Peter Wagner und Philipp Mehl.

2. Herrenmannschaft:

Kreisklasse A

Nach einer durchwachsenen Vorrunde verbesserte sich unsere »Zweite« in der Aufstellung Andreas Klose, Klaus Ziegele, Günter Schramm, Adolf Sulz, Rudi Brumm, Markus Holzäpfel, Markus Armbruster auf einen Platz im Mittelfeld.

In der kommenden Runde wird diese Mannschaft durch Günter Klett, Helmut Klett und Reinhard Halmen (aus Bodelshausen) enorm verstärkt, sodass man Aufstiegshoffnungen hegen kann.

Die Aufstellung für die kommende Runde: Günter Klett, Andreas Klose, Reinhard Halmen, Helmut Klett, Markus Holzäpfel, Klaus Ziegele und Adolf Sulz.

3. Herrenmannschaft:

Kreisklasse C (jetzt Kreisklasse B)

In der Aufstellung Uli Mehl, Günter Dürr, Dieter Haap, Rainer Schanz, Holger Happ, Herrmann Schneck, Florian Kühnberger, Manfred Wegner und Wolfgang Schlicht ist unsere »Dritte« Meister in der Kreisklasse C geworden und hat somit den angepeilten Aufstieg in die Kreisklasse B geschafft. Herzlichen Glückwunsch!

In der kommenden Saison spielt man auch hier um die Meisterschaft, konnte sich die Dritte doch nun mit Günter Schramm und Rudolf Brumm verstärken.

Die Aufstellung: Günter Schramm, Rudi Brumm, Uli Mehl, Günter Dürr, Rainer Schanz, Dieter Haap, Holger Happ, Herrmann Schneck, Florian

Kühnberger, Timo Sulz, Ulrich Metelka, Wolfgang Schlicht, Manfred Wegner.

Auch die Jugendspieler Johannes Luz und Jochen Haap könnten zum Einsatz kommen.

Senioren: Kreisliga Senioren (jetzt Bezirksklasse Senioren)

Unsere Senioren in der Aufstellung Peter Wagner, Helmut Klett, Herrmann Schneck, Günter Schramm, Ulrich Mehl, Günter Dürr, Adolf Sulz, Dieter Haap und Heinz Preissler ist Meister geworden und somit in die Bezirksklasse aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch!

In der kommenden Saison werden unsere Senioren durch Günter Klett und Andreas Klose verstärkt.

Ziel in der superstarken Senioren Bezirksklasse kann jedoch nur der Klassenerhalt sein, hierfür drücken wir die Daumen.

Man spielt in der Besetzung Günter Klett, Helmut Klett, Peter Wagner und Andreas Klose.

Erfreulich ist auch, dass wir in der nächsten Runde mit einer zweiten Seniorenmannschaft aufwarten können.

Man spielt hier in der Senioren-Kreisliga und hat sicherlich auch Aufstiegschancen in der Besetzung Hermann Schneck, Günter Schramm, Rudolf Brumm, Uli Mehl, Günter Dürr, Adolf Sulz und Manfred Wegner als Mannschafts-Captain.

Jungen 1. Mannschaft (jetzt Bezirksklasse)

Unsere erste Jungenmannschaft konnte sich den Wiederaufstieg knallhart erkämpfen. In der neuen Besetzung Johannes Luz, Benjamin Nill, Michael Schneider und Axel Hahn hat die Mannschaft ein vielfaches an Potential zugelegt, was mit Sicherheit auch dem engagierten Training zuzuschreiben sein dürfte. In dieser Mannschaft stecken auf jeden Fall die TOP-Spieler von morgen, die unsere aktiven Mannschaften in den nächsten Jahren verstärken werden.

Jungen 2. Mannschaft, Kreisklasse

Die Zweite Jungen hat sich in der neuen Klasse jetzt gut eingespielt, Benedikt Zöfel, Jan Knappik, Christoph Nann, Jochen Haap, Luz Bronner und Matthias Müller die alle ihre erste Jungen Saison gespielt haben und schon ihre ersten Siege nach Hause gebracht haben, sind nun bereit den Gegnern zu zeigen wie eine Mössinger Mannschaft siegt. Verstärkt

durch Robin Loose steht ihnen jetzt nichts mehr im Wege.

Schüler, Kreisklasse

Auch unsere ganz neu gegründete Schüler Mannschaft hat in ihrem ersten Jahr Siege errungen. Mit viel Spass sammelten unsere Mädchen und Jungen ihre ersten Erfahrungen

Im Tischtennisport. Im nächsten Jahr wird die Mannschaft durch zahlreiche neue Jugendspieler verstärkt da die Mädels in der *Mädchen Liga* ihr Können unter Beweis stellen. Auch dieser weiteren neuen Mannschaft wünschen wir viel Erfolg und vor allem viel Spass.

Die Schüler Mannschaft spielt in folgender Besetzung: David Rösch, Alexander Antusch, Benjamin Müller, Felix Kraft, Steffen Doluschitz, Simon Herter, Markus Zukunft, Benjamin Haid, Jonas Kohler, Michael Schänzlin, Martin Mehl und Manuel Hauser.

Die Mädchen spielen mit Astrid Zeller, Nora Loose, Katja Loose, Isabel Wieland, Hannah Doluschitz, Maren Scheck, Nicole Runge, Nadine Runge und Lina Gelse.

Im Jugendbereich wird weiterhin hervorragende Arbeit von unseren Betreuern und Trainern Maria, Dieter, Iris und Holger geleistet. Vielen Dank für euren unerschöpflichen Einsatz und euer Engagement.

Leider muss der langjährige Trainer und Betreuer Florian Kühnberger aus der aktiven Jugendarbeit aussteigen. Es dürfte schwer werden ihn im bisherigen Maße zu ersetzen. An dieser Stelle vielen Dank für die lange und stets gute Zusammenarbeit. Du wirst uns fehlen !!!!!

Begeisterung erntet auch das Training von Alex Sulzberger und Sandra Gröpper die zusammen hervorragende Arbeit leisten!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Vereins-Vorstandsschaft, welche unsere Tischtennis-Arbeit super unterstützt.

Termine für die Vorrunde:

10./11.11.2001: Bezirksmeisterschaften in Pfullingen

12./13.01.2002: Kreismeisterschaften (ohne Senioren) in Weilheim.

Für ihr Engagement bedanken wir uns noch bei allen Spielern, den Verantwortlichen, den Jugendbetreuern und den Eltern.

Besonderen Dank gilt unseren Abteilungsleitern Uli Mehl und Helmut Klett

sowie unserer Jugendleiterin Maria Mehl.

Trainingszeiten:

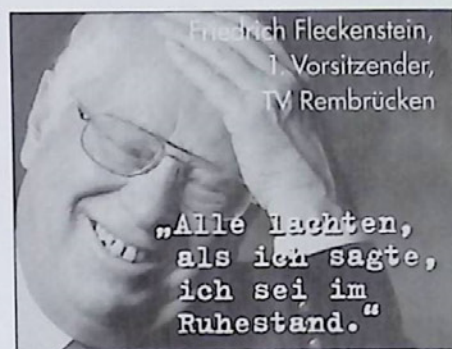
Jugend

Montag 18 Uhr Steinlachhalle

Herren/Damen

Montag 20 Uhr Langgasshalle (Gruppe Sulzberger)

Donnerstag 20Uhr Langgasshalle (für Alle)



Danke den
Ehrenamtlichen
im Sport.

DEUTSCHER
SPORTBUND
J A H R E

<http://www.dtb.de>



Wo trifft man sich?
Natürlich in der

Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.





Badminton



Die Badminton-Aktiven im neuen Outfit
 1. Mannschaft Liegend: Gudrun Käpernick,
 mittlere Reihe Jörg-Andreas Reihle, Rainer
 Kittler, Carsten Ruoff,
 Hintere Reihe: Spielertrainerin Galina Rez-
 ner, Torsten Besserer, Petra Pallas,
 fehlend: Michael Kienle, Vladimir Malinko-
 vitch

2. Mannschaft Vorne: Jochen Schelling,
 Carmen Schweri, Daniele Puglia
 Hintere Reihe: Spielertrainerin Galina
 Rezner, Holger Schmid, Abteilungsleiterin
 Claudia Schwarz, Marc-Philipp Alisy,
 Michael Käpernick, Ken Salmon,
 fehlend: Bianca Plankenhorn, Eberhard
 Heinz, Benjamin Niederberger, Sergej
 Rezner, Arno Valin



Bericht 1. Mannschaft

Nach zwei Vizemeisterschaften in Folge startete die »Erste« voller Optimismus in die neue Saison. Das erste Match gegen Gomaringen wurde auch deutlich mit 8:0 gewonnen, doch schon am zweiten Spieltag setzte es zwei schmerzliche Niederlagen. So ist das Ziel, mindestens so gut wie zuletzt in der Tabelle abzuschneiden, im Moment etwas außer Reichweite. Doch die Spieler lassen den Kopf nicht hängen, der Teamgeist ist bestens. Und zusammen mit Neuzugang Vladimir Malinkovitch, von dem man sich vor allem eine Verstärkung im Doppel erhofft, werden die Mössinger Cracks im weiteren Verlauf der Saison ihr bestes geben.

2. Mannschaft (Kreisliga)

Nach dem 6. Platz in der letzten Saison startet die 2. Mannschaft wieder kämpferisch in die neue Runde. Mit der fast gleichen Besetzung will die Mannschaft ein noch besseres Ergebnis erzielen und schnell die ersten Siegpunkte der Saison holen. Für die 2. Mannschaft spielen: Carmen Schweri, Claudia Schwarz, Michael Käpernick, Benjamin Niederberger, Daniele Puglia, Jochen Schelling, Holger Schmid, Arno Valin

Wußten Sie schon ...

... daß Nachwuchstalent Bianca Plankenhorn in dieser Saison im zarten Alter von 14 Jahren dank einer »Jugendfreigabe« ihr Debut bei den Aktiven gibt. Sie ist damit 40 Jahre (!!) jünger als ihr Mannschaftskollege Ken Salmon, der mit seiner großen Erfahrung noch immer gut bei den Jungen mithält.

... daß Jochen Schelling nach dem Uhrmachermeister und dem Goldschmiedemeister nun auch noch den Badmintonmeister machen will. Im reifen »jugendlichen« Alter von 29 Jahren spielt er seine erste Saison als aktiver Badmintonspieler und hat die ersten Spiele schon erfolgreich bestritten.

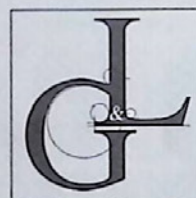
... daß mit dem russischen Neuzugang Vladimir Malinkovitch vom PSV Reutlingen – Betriebswirtschaftsstudent in Reutlingen – nun Spieler aus sechs Nationen für die Spvgg den Schläger schwingen!

Heimspiele der Badminton-Abteilung:

13.10.01	Steinlachhalle	Mössingen 1	15 Uhr	TSV Kuppigen 1
			19 Uhr	TSV Gärtringen 2
		Mössingen 2	15 Uhr	TV Rottenburg 2
			19 Uhr	TV Rottenburg 1
12.01.02	Jahnhalle 2	Mössingen 1	15 Uhr	TSV Gomaringen 1
		Mössingen 2	15 Uhr	TUS Metzingen 3
16.02.02	Steinlachhalle	Mössingen 1	15 Uhr	SV Böblingen 2
			19 Uhr	SV Böblingen 3
		Mössingen 2	15 Uhr	TSG Reutlingen 1
			19 Uhr	PSV Reutlingen 1
02.03.02	Steinlachhalle	Mössingen 1	15 Uhr	TSV Kusterdingen 1
			19 Uhr	SV Felldorf 1
		Mössingen 2	15 Uhr	SV03 Tübingen 1
			19 Uhr	Croc. Tübingen 1
18.11.01	Steinlachhalle	2. Regional-Ranglistenturnier/Jugend		



Beratung
 Gestaltung
 Satzherstellung
 Reproduktionen
 Grafik
 Desktop-Publishing
 Offsetdruck
 Buchbinderei



VEREINIGTE DRUCKEREIBETRIEBE

LAUPP & GÖBEL
SATZ + DRUCK

72147 Nehren · Talstraße 14
 Telefon 07473/9408-0
 Telefax 07473/9408-11
 E-mail: info@laupp-goebel.de
 Internet: www.meine-druckerei.de

... meine Druckerei
 im Steinlachtal



Lauftreff

In diesem Jahr standen für den Lauftreff 2 größere Ausflüge im Vordergrund.

Anfang April der Südtirolmarathon mit insgesamt 17 Teilnehmern und 10 Startern, und dann Ende Mai der Ultramarathon in St. Julien, mit 93 km Länge und 4000 m Höhendifferenz.

Südtirolmarathon in Bozen am 8. April 2001

Bei unserer Ankunft in Bozen herrschte Aprilwetter. Der Regen war mit Schnee vermischt, von der Temperatur her recht kalt. Oberbozen, wo sich unser Hotel befand, liegt auf einem Hochplateau, wohin man über eine sehr kurvige Passstraße fahren mußte, die fast nicht enden wollte. Das Auto bleibt dann konsequent vor dem Hotel stehen, man benützt dann nur noch Zug und Seilbahn. Der Zug bringt einen vom Hotel zur Seilbahn, die dann 12 Minuten ins Tal braucht. Mit dem Auto benötigt man ca. 1 Stunde.

Am Sonntagmorgen, nach dem Marathonfrühstück (Aquamineral und Toast mit Honig), ging es frohgelaunt mit der Seilbahn ins Tal. Die ganze LT-Mannschaft mit riesigem Anhang fieberte dem Marathonstart entgegen. Das Wetter zeigte sich Gott sei Dank von seiner besten Seite, somit war bei allen kurze Laufkleidung angesagt. Denn in der Nacht hatte es kurz und bündig 20 cm Schnee in den Bergen hingesetzt und von dort oben kamen wir mit der Seilbahn.

Pünktlich um 9:45 fiel der Startschuß. 1500 Teilnehmer rannten jetzt los, natürlich wir Mössinger mit dabei. Sofort trennte sich Spreu vom Weizen. Unsere Asse vorne weg, was sich auch im Endergebnis zeigte. The Boss des LT Mössingen, Werner Naujok lief ein beherztes Rennen in 3:01:45 Std., gesamt der 92. Platz. Gefolgt von Andreas Kremer in 3:04:25 Std., gesamt der 106. Platz. Johan Allaert war mit sich nicht ganz zufrieden, aber seine Zeit echt super mit 3:17:43 Std., gesamt der 186. Platz. Dicht darauf Michael Lang in 3:18:01 Std., gesamt der 195. Platz. Knapp dahinter un-

sere einzig teilnehmende Marathonfrau Resi Zepf in einer Superzeit von 3:18:01 Std., gesamt der 195. Platz. Lehrgeld mußte Wize zahlen, ihm tat schon nach 15 km die Hüfte weh, somit mußte er einige Lauftreffer ziehen lassen und heraus kam er nur 3:26:59 Std., gesamt der 265. Platz. Albert Metzger, wie immer beim Marathon saustark in der Zeit von 3:32:46 Std., gesamt der 313. Platz. Siegfried Schlegel lief seinen ersten Marathon und hielt sich clever an Albert Metzger, mußte aber leider bei km 35 abreißen lassen. Seine Zeit 3:39:48 Std., gesamt der 360. Platz. Unser Wilhelm Kiefer war mit seinem Ergebnis nicht ganz zufrieden, ihn plagten Knieprobleme; die Zeit ist trotzdem ok in 4:03:08 Std., gesamt der 502. Platz. Zum Schluß noch unser Wolfgang Ziegenfuß in 4:20:10 Std., gesamt der 561. Platz. Unserem Fanclub vielen Dank für die Streckenunterstützung. Auch sie waren, genauso wie wir, geschafft, denn um uns Läufer anzufeuern, uns Getränke zu reichen und unsere Positionen zu melden, mußten sie von einer Ecke in die andere springen. Auch für sie war es ein Marathon. Ins Ziel sind 616 Teilnehmer/innen gekommen. Die Strecke war genau 42,195 km lang, also Marathondistanz.

Ultra-Marathon du Mont Salève in unserer Partnerstadt St. Julien

Eingeladen von den Ultramarathonis aus St. Julien, reisten die Mössinger Läufer Karl Nill, Wolfgang Ziegenfuß, Albert Metzger, Werner Naujok, Andreas Kremer und Rainer Viesel zur Teilnahme am 6. Ultra-Marathon du Mont Salève nach Frankreich.

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein harter Laufwettkampf in 3 Etappen an drei aufeinanderfolgenden Tagen; hierbei sind insges. 93 Kilometer und satte 4.000 Höhenmeter zu bewältigen.

Nachdem die Mössinger Delegation am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt angereist und hervorragend in Chalets vom Organisator Gérard Reix untergebracht war, begannen auch schon die Vorbereitungen: genaueres Studium der Streck-

kenprofile, Startnummernausgabe und Auswahl der Wettkampfbekleidung.

Am nächsten Morgen ging es für das kleine Feld von ca. 50 Läufern endlich los: 42 Kilometer auf schmalen Pfaden, steile Rampen, die nur gehend bzw. oft nur mit Hilfe der Hände bewältigt und immer wieder Bergabpassagen, die nur mit viel Risiko gelaufen werden konnten. Es galt sich dennoch die Kräfte gut einzuteilen, wartete am 2. Tag mit 30 km eine kaum leichtere Etappe auf die Läufer. Die Mössinger, allesamt erfahrende Ultrastreckenläufer, absolvierten auch dieses Teilstück. Hier mußte Rainer Viesel allerdings seine Chancen auf den Gesamtsieg begraben, in dem unwegsamen Gelände übersah er eine Streckenmarkierung, verlor viele wichtige Minuten und mußte diese Etappe aufgeben. Am Abend brannten allen die Oberschenkelmuskeln wie Feuer – das extreme Bergablaufen machte allen Schwierigkeiten. Die Franzosen, die fast täglich in diesem Gelände trainieren, hatten hingegen Vorteile. Es war allen Mössingern ein Rätsel, wie schnell diese die Berge hinunterrasten. Dafür revanchierte man sich am letzten Tag: ein Halbmarathon mit 1.200 Höhenmeter, diesmal aber mit Ziel oben auf dem Berg. Das Tempo war von Beginn an hoch, nur die steilste Passage (400 Höhenmeter auf einem Kilometer Länge!) wurde geklettert. Rainer Viesel erreichte als erster den Gipfel nach 1:57 h und konnte sich bei traumhafter Sicht auf den Genfer See erholen, bis die Verfolger ankamen.

Beste Dreitagesläufer mit 9h16min war Werner Naujok (8. Gesamt, 3. in AK 40), knapp gefolgt von Andreas Kremer (9h33min, 10. Gesamt, 6. in AK 30). In der Klasse der über Sechzigjährigen wurde Albert Metzger hervorragender Zweiter (11h55min) und in gleicher Wertung bewältigte Wolfgang Ziegenfuß dieses Laufabenteuer als Drittplatzierter (13h41min). Er hielt sich anfangs zurück, um mit Karl Nill zu laufen und um den Rennsteiglauf über 176 Km (!) vom letzten Wochenende zu verdauen.

Dank der hervorragenden Organisation und vor allem dank der französischen Gastfreundschaft waren sich alle einig: dies war ein unvergeßliches Laufabenteuer, nicht zu vergleichen mit normalen Straßen- oder Waldläufen – aber nur in hervorragendem Trainingszustand sinnvoll.

Sportlich konnten in dieser Saison bereits ausgezeichnete Ergebnisse erzielt werden.

Richard Rein wurde Württembergischer Meister in M50 bei den Senioren Halbmarathonmeisterschaften am 20. Mai 2001 in Leinfelden, und belegte den 3. Platz in M50 bei der Baden-Württembergischen Straßenlaufmeisterschaft am 11. März 2001 in St. Leon.

Werner Steinhilber wurde Deutscher Meister in M 40 bei den Senioren-Berglaufmeisterschaften

am 10. Juni 2001 und belegte bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften der Aktiven den 16. Gesamtrang und den 1. Platz in seiner Altersklasse.

Bei den Badenwürttembergischen Berglaufmeisterschaften am 28. Juli 2001 in Oberried erzielte er den gesamt 2. Platz und ist somit Vizemeister, und gewann damit souverän seine Altersklassen in M45.

Eckard Wagner erzielte einen hervorragenden 6. Platz bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften der Aktiven.

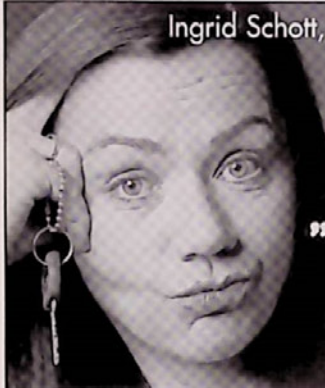
Frank Türk unser 3. Bergspezialist und gemeldet für die Mannschaft wurde bei den deutschen Berglaufmeisterschaften durch eine Magen-Darminfektion ausgebremst, konnte aber dafür mehrere andere Bergläufe gewinnen.

Einen neuen Teilnehmerrekord erzielten wir bei unserem alljährlichen Firstwaldlauf an 15. Juli 2001 mit insgesamt 265 Läufern. Hier wäre es jedoch wünschenswert, wenn sich etwas mehr Jugendliche aus unserem Verein beteiligen würden.

Lauffrefttermine:

Treffpunkt Freibadparkplatz
Samstags 16.00 Uhr
Dienstags 19.00 Uhr

Montags und Donnerstags 9.00 Uhr
Firstwald-Gymnasium



Ingrid Schott, Mutter, TV Martinthal 1861

„Ich fahr das Team, weil sonst nichts läuft.“

Jedes Jahr werden in den 87.000 Sportvereinen rund eine halbe Milliarde Arbeitsstunden von über zweieinhalb Millionen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet: Tolle Leistung – Zeit für ein Dankeschön!

Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

DEUTSCHER
SPORTBUND
J A H R E

<http://www.dsb.de>



Dieter Wagner

Schlosserei · Metallbau

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen
Telefon (0 74 73) 85 33



72116 Mössingen · Bahnhofstraße 9
Telefon (07473) 91411 · Telefax (07473) 91413

FLAMMER
Mössingen

Hoch-, Tief- und Straßenbau
Schlüsselfertiges Bauen
Transportbeton
Garten- und Landschaftsbau

Heerweg 16
Telefon 07473/9402-0

Schneefall beim Marathon
in Bozen



Vor dem Start des
Marathons sahen alle
Läufer noch gut aus



Die Bergziegen aus Mössingen beim Ultra-Marathon in St. Julien



Kursprogramm

Sport nach Krebs

Wir treffen uns jeden Montag um 14.30 Uhr in Bad Sebastiansweiler.

Wir haben viel Spaß miteinander und das Gefühl, etwas für unsere Gesundheit zu tun. In lockerer, entspannter Atmosphäre machen wir eine rundum Gymnastik, jeder nach seinen körperlichen Möglichkeiten. Entspannung gehört natürlich auch dazu. Wir möchten alle Betroffenen nach Krebs zu unserer Sportgruppe einladen. Momentan sind wir noch eine kleine Gruppe und wir würden uns über Zuwachs sehr freuen.

– Bis bald – Die Teilnehmerinnen (Kontakttelefon 1514 – Brigitte Lobert)



Funktionelle Gymnastik und Entspannung

Wir sind eine lustige Truppe, die »ernsthaft« Gymnastik treibt. Aus dem jugendlichen »Hüpfe-alter« sind wir erwachsen und streben jetzt eine Gymnastik an, die uns rundum gut tut. Alle Muskelgruppen werden angesprochen und gekräftigt. Gedeht wird natürlich auch, damit wir nicht schrumpfen. Bei leiser Musik oder einer Phantasiereise entspannen wir und schöpfen Kraft für die restliche Woche.



Wir treffen uns montags um 16.30 Uhr in der Langgasshalle.

Brigitte Lobert – Tel. 1514

Yoga + Entspannung

Seit Januar 2001 gibt es in der Spvgg Mössingen **montags von 17.30–18.30** einen Hatha-Yogakurs im **Kindergarten Blumenküche**. Dieser Kurs ist sowohl für Einsteiger als auch für Geübte geeignet. Mit einfachen Körper- und Atemübungen versuchen wir die Voraussetzungen für konzentriertes Denken und Handeln zu schaffen. Das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele soll mit diesen Übungen harmonisiert werden.

Neue Teilnehmer sind in unserem kleinen Kreis herzlich willkommen.

Christa Steinhilber-Benz – Tel. 25442



Vorschulturnen

Im Vorschulturnen sind Mädchen und Jungs ab 4 Jahren bis zum Schulalter herzlich Willkommen. Neben kleinen Spielen sind wir beschäftigt mit Singen, Tanzen, Turnen, Klettern, Balancieren und Schaukeln.

Unser ZIEL: Spielerisch und mit musikalischer Begleitung wird je nach Entwicklungsstand des Kindes die Haltung, Koordination und Beweglichkeit geschult und gefördert.

Dienstags 17.00–18.00 Uhr Jahnhalle – Gymnastikraum

Ruth Schäffler – Tel. 23902 und Susanne Ayen – Tel. 8898



Hip Hop

Eine der neueren Tanzrends der vom »Stammbaum Jazzdance« abstammt, begeistert vor allem durch Tempo und Dynamik. Besondere Anforderungen werden hier an Kondition und Koordination gestellt. Doch Spass und Freude am Tanzen stehen vor Leistung und Perfektion. Nach einem gezielten Warm up werden Schrittkombinationen erarbeitet aus denen einen Choreografie entsteht.



Auf geht's – dienstags 18.30–19.30 Uhr Jahnhalle 2

Rita Wahl – Tel. 25618

Fit das ganze Jahr

Schon 30 Jahre sind vergangen, als wir mit der (Haus-)Frauengymnastik angefangen haben. Deshalb sind wir noch so fit, haben uns nie geschont. Unser Körper hat uns dafür auch belohnt.

Wir können uns strecken, bücken und lachen, auch freundschaftlich sind wir zusammengewachsen. Wird »Eine« mal in der Gymnastikstunde vermisst, schon wir gerätselt: wo sie wohl geblieben ist. Gerne dürfen auch »Neue« zu uns kommen, die werden bei uns ebenso herzlich aufgenommen.

Jeden Dienstag um halb Acht, wird in der Jahnhalle Gymnastik gemacht.



Wanderungen, Ausflüge gehören ebenso dazu unsere Frage an Dich: »Was machst Du?«

Erika Schneemann – Tel. 23579

Jazz Dance

Dieses typisch »amerikanische Kind«, gekennzeichnet durch Tempo und Dynamik ist weniger eine Tanztechnik, sondern in erster Linie ein Tanzstil, der alle möglichen, dem Zeitgeschmack entsprechenden Erscheinungsformen annehmen kann. Er kommt vor allem »aus dem Bauch«. Mit seinen ursprünglichen Wurzeln in Afrika entwickelte er sich aus der Rhythmus- und Bewegungskultur der Schwarzen Amerikas. Er kam und kommt aus dem Volk, von der Straße, er ist emotional, sinnlich, lebendig, erdhaft, »funky« und wird immer wieder neu kreiert.

Bei Aufwärm- und Technikübungen nach moderner Musik wird der ganze Körper trainiert. Tanzkombinationen schulen Musikalität, Merkfähigkeit und Koordination, erweitern das Bewegungsspektrum und animieren dazu, sich im Tanzen auszuleben.

Neugierig geworden? – immer Diens- tags 20.00–21.00 Uhr in der Jahnhalle
 Rita Wahl – Tel. 25618

Walking – immer noch voll im Trend!

Seit nunmehr 7 Jahren bietet die Spvgg Mössingen seine Walkingkurse an.

Inzwischen belegen zahlreiche Untersuchungen die positive Auswirkung regelmäßigen Walkings: Walking verbessert die körperliche Fitness innerhalb von zwei Monaten um 10–20%. Es kurbelt den Stoffwechsel an, senkt den Blutdruck, wie auch den Cholesterinspiegel. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt. Walking ist intensives Gehen als Ausdauersport für alle Altersgruppen mit mäßiger Belastung für die Gelenke.

Mittwochs 8.30 Uhr – Iris Acker –
 Tel. 26485

Qigong

Qigong ist ein Sammelbegriff für vielfältige Übungsmethoden, die in China entwickelt wurden und sich in unterschiedlicher Weise mit der Lebenskraft beschäftigen. Die Tradition der Qigong-Übungen läßt sich bis vor unsere Zeitrechnung zurückverfolgen. Im Rahmen



der traditionellen chinesischen Heilkunde stellt Qigong deren aktiven Teil dar, den Weg des Übens, des eigenen Bemühens um Gesunderhaltung und Heilung. Das Wort Qigong setzt sich zusammen aus »Qi«, das hier als »Lebenskraft« interpretiert werden kann und »gong«, das »beharrliches Üben« heißt.

Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und die geistigen Übungen der Konzentration und Imagination. Mit Qigong-Übungen können körperliche, seelische und geistige Funktionen reguliert und gestärkt werden.

Der Anwendungsbereich von Qigong ist breit und umfasst Gesundheitsbildung, Gesunderhaltung, Prävention, Therapie chronischer Erkrankungen, Linderung von Beschwerden, Rehabilitation, Schulung von Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit, Bereicherung für künstlerische Tätigkeiten.

Durch die Möglichkeit, die Übungen gemäß den individuellen Bedingungen anzupassen und auszuwählen, können Qigong-Übungen unabhängig vom Alter weitgehend unabhängig vom Gesundheitszustand von jedem erlernt und geübt werden. Für das Erlernen von Qigong-Übungen ist die Anleitung durch einen erfahrenen Lehrer notwendig.

Mittwochs 18.30 Uhr und 19.30 Uhr –
Tagespflege Haus an der Steinlach
 Gabi Maurer – Tel. 23800

Moderne Funktionsgymnastik

Immer donnerstags um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr treffen sich einige Frauen im Gymnastikraum der Jahnhalle um Sport zu treiben. Unser Programm ist sehr vielseitig: einmal kommen Bauch-Beine-Po in Einsatz, das nächste Mal sind die Brust und Arme dran, dann werden die Therabänder benutzt, zwischendurch wird ein Circeltraining aufgebaut, auch wird Gymnastik mit verschiedenen Handgeräten gemacht oder stehen Partnerübungen auf dem Programm.



So verschieden wie unser Gymnastikprogramm ist, so sind auch die einzelnen Teilnehmerinnen – also nichts wie los!

Conny Wick – Tel. 271478 und Jutta Wagner – Tel. 22464

Gymnastik am Vormittag ...

... ist ein Gymnastikangebot für Frauen, welche die Zeit während die Kinder in Schule oder Kindergarten versorgt sind, nützen wollen oder denen es schwer fällt, sich abends noch zum Sport aufzuraffen. Auf ein Ausdauertraining folgen Kräftigungs- und Dehnübungen für alle wichtigen Muskelgruppen, wobei der Schwerpunkt von Stunde zu Stunde variiert. Nie fehlen jedoch gezielte Bauchmuskelübungen, mit welchen die weibliche Problemzone Nr.1 angegangen wird. Meist endet die Gymnastikstunde mit einer kurzen Entspannungsphase, so dass der weitere Tag mit Elan angepackt werden kann.

Freitags 9.00 Uhr Jahnhalle-Gymnastik- raum – Anne Ehmann – Tel. 21256



Sportlicher Treff für Mutter und Kind ...

... ist ein von zwei Übungsleiterinnen betreutes Einsteigerangebot für Mütter mit Kindern unter 3 Jahren. Während einer ca. halbstündigen Gymnastik der Mütter kümmert sich die Übungsleiterin um die Kinder. Auch das Spielen und Bewegen in der großen Gruppe kommt nicht zu kurz. Regelmäßig werden die Stunden mit gemeinsamem Spiel begonnen, die Gruppe wird in Groß und Klein geteilt und findet sich zum gemein-



samen Abschlußspiel wieder zusammen. Wegen der großen Nachfrage besteht leider eine Warteliste um freierwerdende Plätze »gerecht« aufzufüllen.

Freitags 10.00 Uhr Jahnhalle Gymnastikraum – Anne Ehmann – Tel. 21256 und Ruth Schäffler – Tel. 23902

Eltern und Kindturnen ...

... ist gedacht für Kindern zwischen 3 und 5 Jahren. Die Kinder werden von einem Elternteil in die Turnstunde begleitet. Gemeinsam wird gesungen, getanzt, gespielt und natürlich geturnt. Dabei werden große und kleine mitunter auch lebendige Turngeräte genauso eingesetzt wie Handgeräte oder Alltagsmaterialien. Die Eltern werden in die Turnstunde mit integriert. Sie spielen mit, ermutigen und leisten Hilfestellung.

**Mittwochs und freitags jeweils 15.30 Uhr und 16.30 Uhr
Jahnhalle-Gymnastikraum – Anne Ehmann – Tel. 21256**



Fitness-Mix für Sie und Ihn

Am Freitag treffen wir uns – das sind einige Frauen und Männer – um Gymnastik mit Musik zu machen. Wir beginnen mit dem »Warm-up«, d.h. wir wärmen die Muskulatur mit verschiedenen Lauf-

und Hüpfkombinationen auf. Danach folgt eine Gymnastikeinheit, in der wir gezielt eine bestimmte Muskelgruppe – Bauch, Beine, Po, Arme ... – kräftigen. Zu guter Letzt dehnen wir ausführlich diese »strapazierten« Muskelgruppen um einem Muskelkater keine Chance zu lassen.

**Los geht's immer freitags, 19.30–20.30 Uhr Jahnhalle Gymnastikraum
Erika Gruchot – Tel. 1748**



Step-Aerobic

Durch das Auf- und Absteigen wird eine sehr hohe Intensität erreicht, »Körperfett« verbrannt und die muskuläre Ausdauer verbessert. Werden verschiedene Kleingeräte eingesetzt, kann somit auch gleichzeitig die ganze Körpermuskulatur gekräftigt werden!

**Freitags 20.30 Uhr Jahnhalle-Gymnastikraum
Kerstin Ajvazi-Schneemann – Tel. 924759**



Turnbericht vom Vorschulturnen

Eva und Arndt Steinhilber

Montags im Vorschulturnen gibt es zwei Gruppen. Die erste Gruppe beginnt um 17.30 Uhr und die zweite Gruppe um 18.15 Uhr. Die beiden Gruppen unterscheiden sich inhaltlich nicht. Teilnehmen kann jedes Kind zwischen vier und sechs Jahren. Wichtig ist uns, dass die Kinder im Vorschulturnen spielerisch ein paar Grundelemente des Geräteturnens kennen lernen; z.B.: eine Rolle vor/rückwärts, ein Rad, eine Hocke ...

Hauptsache ist aber, dass die Kinder beim Sport ihr Körpergefühl verbessern



und Spaß an der Bewegung selbst entwickeln.

Kinderballett

Ballettkurse gibt es bei der Spvgg Mössingen seit Herbst 1998. Zunächst wurde nur ein Kurs angeboten, doch aufgrund der großen Nachfrage wurden schon im zweiten Trimester zwei Kurse eingerichtet, die seither, abgesehen von einer kurzen Unterbrechung, gut laufen. Immer **donnerstags von 16 Uhr bis 16.45 Uhr** lernen Kinder zwischen sechs und acht, auf wie viele unterschiedliche Arten man sich zu Musik bewegen kann: zappelnd wie eine kleine Maus, gewichtig wie ein Elefant oder stolz und hochnäsiger wie eine Prinzessin. Diese spielerischen Sequenzen machen den Mädchen immer besonders viel Spaß. Weniger beliebt sind dagegen in der Regel die klassischen Übungen an der Stange wie Pliés oder Tendus. Doch werden hier die Grundlagen des Exercise eingeübt, die Kraft und Beweglichkeit sowie Koordination und Ausdruck schulen. Mit viel Elan ist die Gruppe dann wieder bei den Bewegungen durch die Raumdiagonale dabei, wo zu schwungvoller klassischer Musik Polka getanzt werden darf oder Sprünge probiert werden. Im zweiten Kurs wird im Wesentlichen die Unterrichtsstruktur beibehalten, jedoch bewegen sich hier die Kinder zwischen neun und elf Jahren oft ohne Vorgabe einfach frei zu Musik, manchmal auch mit Tüchern. Umfangreicher und schwieriger folgt dann der Abschnitt mit den klassischen Übungen. Im Raum werden bereits kleinere Schrittfolgen erarbeitet. Immer wieder haben die Ballettgruppen kleinere Choreographien einstudiert und bei Kinderweihnachtsfeiern, Winterfeiern und anderen Veranstaltungen vorgeführt: 1999 tanzten sie im Sommer als »Lausmädchen« und »Schmetterlinge« bei einem Seniorennachmittag im Festzelt, als »Kleine und große Schneeflocken« bei der Winterfeier in der Friedrich-List-Realschule, 2000 ebenfalls dort einen viertelstündigen »Winter-

traum«. Diesen haben die Kinder dann kurz vor Weihnachten noch im Haus an der Steinlach vorgeführt. In geänderter Fassung zeigten sie einen Tanz daraus bei der Kinderweihnachtsfeier, in anderen Kostümen einen anderen Ausschnitt 2001 wiederum bei der Eröffnung des neuen Mütterzentrums.

Die Kurse, die von 1998 bis April 2001 von Gabi Müller geleitet wurden, werden ab Oktober 2001 von Angelika Hummel übernommen.

Jedermannsport

Jahnhalle 3

Montags 20.00 Uhr

Leitung Manfred Witt



Jugendausschuß

In Folge der im Dezember 2000 abgehaltenen Jugendvollversammlung hat sich im Februar 2001 der Jugendausschuß der Sportvereinigung Mössingen gebildet. Mitglieder sind der Vereinsjugendleiter, der Vereinsjugendsprecher und seine Stellvertreterin sowie die Jugendleiter und 1-2 Jugendliche aus den einzelnen Abteilungen.

Mit Hilfe des Jugendausschusses versuchen wir den Interessen der Jugendlichen im Verein mehr Nachdruck zu verleihen und außerdem wollen wir gemeinsame Aktivitäten initiieren, die über die einzelnen Abteilungen hinausweisen. Als erste Aktion haben wir Ende Juni ein Zeltlager für die Kleinsten organisiert. 80 Kinder und um die 15 Betreuer trafen sich am Samstag

Nachmittag. Mit Zeltaufbau, Spielen und Würstchengrillen verbrachten wir die nächsten Stunden. Bei Einbruch der Dunkelheit starteten wir zu einer kleinen Nachtwanderung, an deren Zielpunkt ein Softeisautomat auf uns wartete. Nach mehreren Runden Eis ging es zurück zu den Zelten. Doch nun begann uns das Wetter einen Streich zu spielen. Ein mächtiges Gewitter kündigte sich an und nach den ersten Regentropfen beschlossen wir die Kinder lieber nach Hause zu bringen, bzw. von den Eltern holen zu lassen (mehrere Autos mit besorgten Eltern waren inzwischen schon vorgefahren). Als die Kinder schließlich alle abgeliefert waren, verzog sich das Unwetter. Der Betreuerstab saß noch einige Zeit am

Feuer und beim Verzehr der letzten Würste beschlossen wir das Zeltlager im nächsten Jahr zu wiederholen. Vielleicht ist der Wettergott dann auch günstiger gestimmt und verhilft den Kindern zu ihrer ersehnten Übernachtung. In der Zwischenzeit hoffen wir noch andere Aktionen auf die Beine zu stellen. Auf jeden Fall werden wir, wie es in der Satzung steht, Ende des Jahres eine neue Jugendvollversammlung abhalten, bei der die Jugendlichen Vorschläge zur Verbesserung der Jugendarbeit des Vereins machen können sowie ihre Jugendsprecher und ihren Vereinsjugendleiter wählen.

Hermann Berner
(Vereinsjugendleiter)

**Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen**



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen »runden« Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr Glück und Gesundheit!

Oktober

Karl Strauss	70 Jahre
Günter Sulz	60 Jahre
Conny Kuschel	40 Jahre
Richard Dvorak	40 Jahre
Regina Leins	40 Jahre

November

Birgit Seufert	60 Jahre
Martin Lang	50 Jahre
Martin Rath	50 Jahre
Helmut Seidel	50 Jahre

Andrea Mayer	40 Jahre
Heidi Aloisantonio	40 Jahre
Regina Schlegel	40 Jahre
Sabine Stingle	40 Jahre
Heidi Klose	40 Jahre
Udo Magerstädt	40 Jahre
Thomas Dürr	40 Jahre

Dezember

Hans Streib	50 Jahre
(Edelmannsweg)	
Siegfried Ruf	50 Jahre
Brigitte Bailer	50 Jahre
Elke Mader	40 Jahre
Sabine Hoppe-Reiber	40 Jahre
Peter Richardt	40 Jahre

Januar

Hans Streib (Winkelg.)	60 Jahre
Wolfgang Pfeiffer	50 Jahre
Rainer Wahl	50 Jahre
Ivo Krajnc	50 Jahre
Gisela Böhringer	50 Jahre

Heidi Wacholz	40 Jahre
Norbert Föll	40 Jahre
Gerhard Wagner	40 Jahre

Februar

Reinhold Neth	70 Jahre
Heinz Junger	70 Jahre
Inge Nebe	60 Jahre
Claudia Ammann	50 Jahre
Alwin Brenner	50 Jahre
Rolf Maier	50 Jahre
Cornelia Schänzlin	40 Jahre

März

Willi Mang	70 Jahre
Peter Scharf	50 Jahre
Rudolf Hempel	50 Jahre
Elke Milz	40 Jahre
Beate Sautter	40 Jahre
Ute Degen	40 Jahre
Ute Metzger	40 Jahre
Jürgen Neth	40 Jahre
Harald Kuschmierz	40 Jahre

Wussten Sie schon, ...

... daß Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

Hans Müller ist seit 30 Jahren ehrenamtlicher Hauptkassier der Spvgg Mössingen. Bei der Jahreshauptversammlung am 23. März 2001 würdigte der Spvgg-Vorsitzende Wolfgang Fleuchaus dieses außergewöhnliche Engagement von Hans Müller und dankte ihm von Herzen im Namen des Vereins für diesen verantwortungsvollen Einsatz in dreißig Jahren.

Für soviel Treue und fürs »Weitermachen« gab es großen Applaus für Hans Müller und als Dankeschön einen Gutschein für ein »Wochenende zu zweit in Rom«.



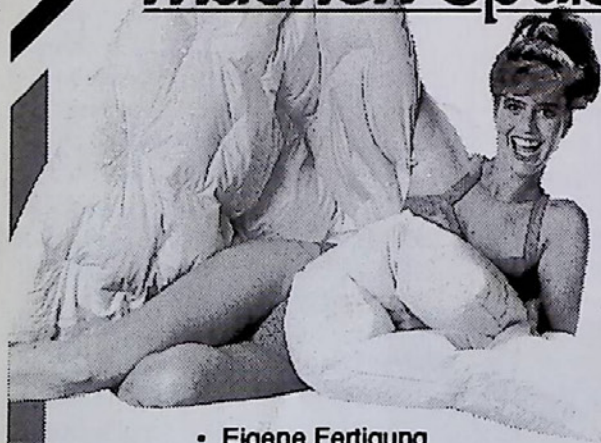
Ihre Bank im Zentrum



Volksbank Mössingen eG

72116 Mössingen • Karl-Jaggy-Straße 8 • Tel. (07473) 9446-0 • Fax 9446-31

Neue Betten machen Spaß!



- Eigene Fertigung
- Jede Wunschgröße
- Bettfedernreinigung

BETTEN
Hummel
Tel 07473 6071 Mössingen

KOPFÜBER INS VERGNÜGEN!

Ski- und Snowboard-
bekleidung von...

F2

PROTECTOR

SUNSC

NAPAPIZZI

WESTBEACH

Four Square

KUUS

PHENIX

PRADA

BOGNER

BELFE

killy

SPYDER

Peak Performance

fast

HIGH SOCIETY

THE NORTH FACE

SOS

THE NORTH FACE

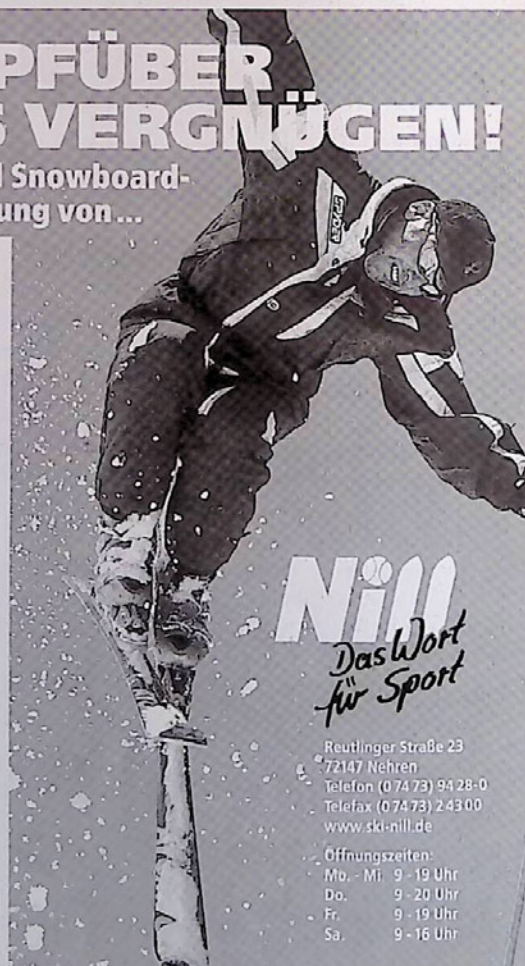
THE NORTH FACE

THE NORTH FACE

THE NORTH FACE

THE NORTH FACE

THE NORTH FACE



Nill
Das Wort
für Sport

Reutlinger Straße 23
72147 Nehren
Telefon (07473) 9428-0
Telefax (07473) 24300
www.ski-nill.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 9 - 19 Uhr
Do. 9 - 20 Uhr
Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 16 Uhr